

DACH & FASSADE AKTUELL

Das Fachmagazin für Profis.





INHALT

WILHELM FLENDER GMBH & CO. KG

Solar-/PV-Befestigungen

04/05

FELIX CLERCX GMBH

WEO® – 20 Jahre Garantie

13

NOVO-TECH

Gebäude sanieren

06

SIKA DEUTSCHLAND GMBH

Dachbahn von Sika recycelt

14/15

FLECK GMBH

Solaranlagen einfach installieren

07

KRAIBURG RELASTEC GMBH & CO. KG

Nachhaltiger Bautenschutz

17

KEMPER SYSTEM GMBH & CO. KG

Ein Bauprojekt der Zukunft

08/09

WILKES GMBH

Nachhaltige Wandgestaltung

18/19

JAMES HARDIE

Neuer Wohnraum über dem Dach

10/11

CREATON GMBH

Photovoltaikanlage

21

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Produktmanagement Dach & Fassade, Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim **VERANTWORTLICH:** Volkmar Debus, Tel. +49 6032-805-167, Stefania Lazzaro, Tel. +49 60 32-805-139 **GESTALTUNG:** N-APPLICATION GmbH **ERSCHEINUNGSWEISE:** 4x jährlich, Auflage ca. 10.000 St. **HINWEIS:** „Dach&Fassade aktuell“ ist eine kostenlose Kundenzeitschrift der Fachgruppe Dach&Fassade der EUROBAUSTOFF. In dieser Fachgruppe haben sich EUROBAUSTOFF Gesellschafter zusammengeschlossen, die im Bereich Dach&Fassade besonders engagiert und kompetent sind. Ihnen als Profi soll „Dach&Fassade aktuell“ durch fachspezifische Information einen konkreten Nutzen bieten. Wir möchten Ihnen auf diesem Wege Produktinnovationen und neue Verarbeitungstechniken vorstellen und Sie in knapper Form über alles Wissenswerte rund um Dach&Fassade informieren. Die Inhalte beruhen auf Angaben der Industrie, der Herausgeber kann dafür keine Haftung übernehmen.



BMI FLACHDACH GMBH – WOLFIN

Intelligent sanieren mit Mehrwert **22/23**

GEBR. LAUMANS GMBH & CO. KG

Nachhaltigkeit: Thema bei Laumans **24/25**

DÖRKEN GMBH & CO. KG

DELTA®-MAXX POLAR Dämmplatten **26/27**

ULTSCH GMBH

Fassaden-Systeme **29**

PREFA GMBH

Solardachpflicht und Metaldach? **31**

INNOPLEX GMBH

Bauwerksabdichtung im Sockelbereich **32**

DAS DACHDECKERHANDWERK HILFT MIT

Der ZVDH sieht einiges an Verbesserungsbedarf **33**

SOPREMA GMBH

Für energetische Dächer **34/35**

VAEPLAN GMBH

Lebenszyklus anpassen von Dachabdichtungen **37**

SWISSPEARL DEUTSCHLAND GMBH

Cembrit wird zu Swisspearl **38/39**

SOLAR- / PV-BEFESTIGUNGEN

von FLENDER-FLUX®

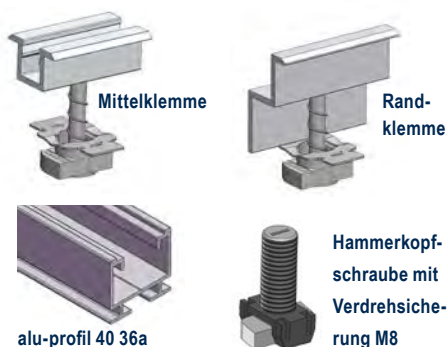
Robuste und starke Solarbefestigungen bilden zusammen mit Montageschienen und passendem Zubehör ein ineinandergreifendes Befestigungssystem für Photovoltaik- und Solarpaneele auf dem Schrägdach.

Unsere differenzierten Halter für verschiedene Dacheindeckungsarten bieten passende Lösungen für viele Gegebenheiten. Die patentierten Solarhalterungen 200/200 h vereinfachen die Montage und sind die Basis für die Befestigung der Solaranlage auf Ziegeldächern.

FLENDER-FLUX bietet Dachhandwerkern wie Endkunden ein qualitativ hochwertiges System zur Befestigung von Solarpaneelen mit Einsparpotential bei Planung und Montage. Unseren Kunden bieten wir Informationen und eine perfekte Beratung durch qualifiziertes Fachpersonal. Mit unserem Servicetool planen und berechnen wir die optimale Befestigung Ihrer Photovoltaik- und Solaranlage. Geben Sie die genaue Anzahl der Produktkomponenten an und wir geben wertvolle Tipps mit Verlegeanleitung zur sicheren und einfachen Montage unserer Solarhalterung auf dem Schrägdach.

Produkte mit Systemgarantie

Wir bieten ein perfekt aufeinander abgestimmtes Unterkonstruktionssystem für viele Dachformen. Das auf die jeweiligen Solarhalter abgestimmte Schienen- bzw. Profilsystem mit den dazugehörigen Befestigungskomponenten wie Randklemmen, Mittelklemmen, Profilverbinder und diverse Schrauben bilden einen stabilen Unterbau für die Solaranlage. Für die Berechnung der empfohlenen Stützenabstände des Solarhaltersystems erhalten Sie auf Anfrage kostenlose Planungslisten von uns.



Universell und flexibel

Der Solarhalter Nr. 200 h ist eine innovative und wirtschaftliche Lösung für das standardisierte Dach und komplett aus Edelstahl gefertigt. Der erhebliche Montagevorteil liegt im Höhen- und Neigungsausgleich des Auflageteils am Solarhalter, der Unebenheiten am Dach ausgleicht, was einen flexiblen Einbau garantiert. Durch einfaches Festziehen der Schrauben ohne Verwendung von zusätzlichen Unterlegemelementen sitzt der Halter sofort extrem fest und leitet die Kraft in die Traglattung ein. Außerdem verfügt unser 200 h über einen Toleranzausgleich, um Höhenunterschiede im Dach auszugleichen. Die Montage wird somit zeitsparend und angenehm.



Solarhalter Nr. 200 h

Abgestimmtes Schneefangsystem

Ein speziell für Photovoltaikanlagen entwickeltes Schneefangsystem ist durch unsere Schneefangstütze Nr. 176V mit einer Höhe von 250 mm und dem dazugehörigen extra hohen Schneefanggitter ein optimiertes Rückhaltesystem für

abgehende Dachlawinen auf glatten Oberflächen wie Solarpaneelen. Solarhaltersystem und Schneefangsystem sind perfekt aufeinander abgestimmt und bilden somit eine kombinierbare Möglichkeit, um das Dach optimal für Sonnenenergie aufzurüsten und gegen herabfallenden Schnee vom Dach zu schützen.



Extra hohes Schneefanggitter (250 mm)

Unser Full-Service-Paket für die Photovoltaik-Befestigung

Schritt 1 – Checkliste

- Checkliste für PV-Unterkonstruktionen herunterladen
- Checkliste ausfüllen und mit Zeichnungen, Dachaufmaß und Ausschreibung an uns zurücksenden
- Rückruf durch einen Techniker
- Beratung / Besprechung von Details
- Hilfestellung und Tipps zur Montage der Befestigungssysteme in Form von Einbauanleitungen
- Allgemeine Infos und Empfehlungen bei Sonderbefestigungen

Schritt 2 – Statik

- Falls erforderlich: Validierung der Systemstatik durch angeschlossenes Statikbüro
- Übermittlung der Unterlagen an die verantwortliche Stelle
- Vorbemessung der Systemkomponenten zur Erstellung des Angebotes
- Ggfs. Besuch vor Ort zur Klärung des Bauvorhabens
- Projektskizze gem. Konzeptplanung

Schritt 3 – Angebot und Leistung

Sie erhalten von uns ein kostenloses und unverbindliches Angebot, abgestimmt auf Ihr Bauprojekt (kein Standardangebot).

Planungsfragebogen PV-Unterkonstruktion

Kunde / Händler
Name: _____
Anschrift: _____
Telefon: Telefax: _____
Email: _____

Daten BV / Kom.
BV/Kommission: _____
PLZ, Ort, Land: _____
Geländehöhe: _____

Dachdaten
Gebäudehöhe: _____ Schneelastzone: _____ Windzone: _____

Satteldach Flachdach
Pultdach Exponierte Lage (DIN 1055,4) Kategorie 1
Nein ja Kategorie 2
Kategorie 3
Kategorie 4

Dacheindeckung
Schiefer Typ: _____
Ziegel / Dachstein

Statik
Stehfalz Art: _____
Welle Typ: _____ Fette: Holz Metall
Trapez a = _____
b = _____
c = _____
d = _____

Einseitige Eindeckung Typ: _____

Abmessungen:
Sparrenabstand: _____ cm
Sparrenmaß: _____ cm
Traglattemaß: _____ cm
Konterlatte: ja nein
Dachneigung: _____ (Grad)

Moduldaten
Modulhersteller: _____
Modultyp: _____
Gewicht / Modul: _____ KG

Abmessungen der Module: Länge _____ Breite _____ Höhe _____ cm

Modulrahmen Dünnschichtmodul

WILHELM FLENDER GmbH & Co. KG, Heibornstr. 7-9, D-57250 Neighen, Tel. 02737 5935-0, Fax 02737 6 40, www.flender-flux.de, info@flender-flux.de
Lieferung nur über den Fachhandel. (Technische Änderungen und alle Schutzrechte vorbehalten)

Das Angebot für die Befestigung der Photovoltaikanlage enthält folgende Leistungen:

- Stückliste der Artikelkomponenten
- Eine mit Zeichnungen hinterlegte Montageanleitung
- Statik der Systemkomponenten, falls erforderlich
- Bei Großprojekten Montageeinweisung nach Aufwand

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

GEBÄUDE SANIEREN

Und dabei Rohstoffe zukünftig generationsübergreifend sichern



Unterkonstruktion
Fassadensystem

Neue Außengestaltung der Fassade und der Balkonterrassen mit dem megawood® Holzwerkstoff GCC

In der ältesten Stadt Sachsen-Anhalts Aschersleben spielt es mittlerweile eine große Rolle, wenn es um nachhaltiges Sanieren von alten Gebäuden geht. In Zusammenarbeit mit der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft GmbH und deren Ingenieursplanungsgesellschaft mbH Wohlab, Landeck & Cie. wurde ein Projekt à la Urban Mining umgesetzt, das sich sehen lassen kann. Mit wertvollen Rohstoffen wurde der ehemaligen Wolldeckenfabrik in Aschersleben „Vor dem Wassertor“ neues Leben eingehaucht. Die Sanierung der ehemaligen Industriehallen erfolgte mit nachhaltigen und kreislauffähigen Baumaterialien. Entstanden ist ein modernes Wohnquartier mit einem Mix aus alter Klinkerfassade und neuen innovativen Materialien. Die komplementäre Farbgebung des Gebäudes, insbesondere die rote Farbe der Klinkersteine und die grüne Farbe der megawood®-Produkte Fassade, Terrasse und Sichtschutz, ergibt ein harmonisches und stimmiges Gesamtbild. Zudem ist der Gebäudekomplex auch noch weitestgehend energieautark und CO₂-neutral. Die Stromerzeugung erfolgt u. a. durch die Photovoltaikpaneele, die auf dem Dach installiert sind. Bei der Fassade handelt es sich um die vorgehängte hinterlüftete NATUR-FASER-FASSADE von megawood®. Die lorbeerfarbenen Paneele in der Form KARREE schmücken das Erdgeschoss. Diese schützen die Dämmung und erfüllen dadurch die energetischen und ökologischen Ansprüche an moderne Bauten. Die extrudierten Paneele wurden hori-

zontal durch Einrasten an dem ausgeklügelten und patentierten Unterkonstruktionssystem befestigt. Die passenden Profile und Wandwinkel ermöglichen mit einem Klick die schnelle Montage und schaffen Raum für Dämmung und Lüftung. Die werkseitig in Deutschland entwickelten und hergestellten kreislauffähigen Komponenten sind optimal aufeinander abgestimmt und ermöglichen den Verbau bis in den Spritzwasserbereich.

Alle Produkte bestehen aus dem Holzwerkstoff GCC (German Compact Composite). Er enthält mit bis zu 75 % einen weltweit einzigartig hohen Anteil an Naturfasern. Dafür werden ausschließlich die anfallenden PEFC-zertifizierten Hobel- und Sägespäne von einem regionalen Hobel- und Sägewerk genutzt. GCC-Produkte ermöglichen ein gesundes, nachhaltiges Bauen auf höchstem Qualitätsniveau. Mit der „Cradle-to-Cradle-Certified® Gold“-Zertifizierung wird nicht nur die endlose Kreislauffähigkeit, sondern auch die Unbedenklichkeit aller Inhaltsstoffe bestätigt. In der Kategorie „Materialgesundheit“ wurde sogar der bestmögliche Status „Platin“ erreicht. Damit ist der Holzwerkstoff GCC eines der Top 20 zertifizierten Baumaterialien weltweit und erfüllt die Kriterien für nachhaltiges Bauen und Green Building nach DGNB-System, LEED® und BREEAM®.

Das Projekt wurde im Rahmen des Nutzungsvertrags umgesetzt. Der Nutzungsvertrag basiert auf dem Nießbrauchrecht und räumt das unein-

geschränkte Nutzungsrecht an den megawood®-Produkten für den vorgesehenen Zweck für 30 Jahre ein. Der Hersteller verpflichtet sich, die megawood®-Produkte nach Ende der vereinbarten Nutzungsdauer zurückzunehmen. Wertvolle Materialien werden somit nicht einfach entsorgt, sondern wieder in den stofflichen Kreislauf zurückgeführt. Der Nutzer spart sich die Entsorgungskosten, trägt zum Klimaschutz durch Kreislaufwirtschaft bei und ermöglicht so nachhaltiges Bauen für die nächsten Generationen. Nutzer und Hersteller stellen sich dem Klimawandel und minimieren unter dem Motto „Zurückgeben ist Zukunft“ den hohen Gehalt an Kohlenstoffdioxid in der Atmosphäre, indem Kohlenstoff dauerhaft in gesunden und kreislauffähigen Produkten wie z. B. aus GCC gebunden und generationsübergreifend gesichert wird. Bestands- und Neubauten werden so nicht nur zu Roh- und Wertstoffdepots, sondern auch zu einem CO₂-Depot. Der Hersteller NOVO-TECH wird mit seinen Produkten den neuen Bedürfnissen von Architekten und Endkunden gerecht. Die Produkte aus GCC sind so konzipiert, dass diese kreislauffähig, schadstofffrei und materialgesund sind sowie ohne Qualitätsverlust immer wieder in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden können.

Mehr Infos unter:
www.megawood.com
www.novo-tech.de

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach
& Fassade-
Spezialisten der
EUROBAUSTOFF!

SOLARANLAGEN EINFACH INSTALLIEREN

Finden Sie jetzt das passende Solar-Zubehör im Sortiment von FLECK



PV-VogelStop wird einfach mithilfe von Klemmen am Rand des Solarfeldes montiert

Mit FLECK-Dachzubehör lassen sich Solaranlagen unabhängig von den Sparrenabständen auf dem Steildach bzw. der Aufsparrendämmung befestigen und Rohre sowie Kabel sicher durch das Dach führen.

Rohre und Kabel auf dem Flachdach sicher durchleiten

FLECK-Schwanenhäse sind z. B. ideal, um voluminöse Kabel und Rohre vom Flachdach ins Gebäudeinnere zu leiten. Dank der speziellen Bauform und Durchmessern bis DN 300 lassen sich auch größere Kabelbündel und stark gedämmte Leitungen wetterfest durchführen. Als Lösung für Einzelkabel oder -rohre eignet sich der Flachdach-Allzweck-Durchgang mit Schrumpfschlauch („Schrumpfi“), der innen vollflächig mit Schmelzkleber beschichtet ist und beim Anschumpfen mit einem Heißluftgerät einen wasserdichten Verbund mit dem Flansch-

körper und der Durchführung eingeht. FLECK stellt das Produkt auch in abgewinkelter Ausführung für aufgehende Bauteile her. Alle Flachdach-Produkte werden bei FLECK mit der passenden Flansch-Manschette zur vorhandenen Dachabdichtung ausgeliefert.

Solaranlagen sparrenunabhängig montieren

Für die Durchführung von Leitungen oder Kabeln auf dem Steildach bietet FLECK die Solar-Durchgangspfanne, den Solar-Kamindurchgang oder den Solarflex-Universaldurchgang. Die Solar-Durchgangspfannen können passgenau für nahezu 300 Typen von Dachpfannen sowie Schiefer-, Schindel- und Wellplattendächer produziert werden. Zudem werden sie in der Farbe der jeweiligen Eindeckung lackiert. Der Solar-Kamindurchgang eignet sich für die Installation von Durchgängen in stillgelegten Schornsteinschächten. Beide Produkte sind in DN 50 erhältlich und dank Ausklick-Technik auf DN 70 erweiterbar. Der Solarflex-Universaldurchgang erfüllt dieselben Kriterien und passt mit seiner umlaufenden Schürze aus Bleiersatz auf jedes Dach.

Bei der horizontalen oder vertikalen Befestigung von Solaranlagen oberhalb der Dachziegel hat sich die in Pfannenform und -farbe anpassbare Solar-Trägerpfanne bzw. die individuell einsetzbare Solarflex-Universalträgerpfanne bewährt. Beide Modelle verfügen über eine vollintegrierte, einstellbare Edelstahlhalterung, an der die Unterkonstruktion der Solarsysteme montiert wird. Die Windsogsicherung wird durch eine rückseitig angebrachte, lastabtragende Stahlplatte mit Z-Profil sichergestellt. Auf dem Flachdach eignet sich der „Schrumpfi“ als Einfassung bei Dachdurchdringungen, um z. B. Solarthermieanlagen anzubringen.

Ein Wettbewerbsvorteil – der Saniflex-Universallüfter DN 100 für PV-Anlagen

Der Saniflex-Universallüfter DN 100 ist dank seiner geringen Aufbauhöhe von nur 70 mm optimal geeignet, um eine Lüftung unter einer PV-Anlage anzuschließen. Seine geringe Einbauhöhe reduziert den Aufwand des Dachdeckers bzw.



Mithilfe der Solar-Trägerpfannen lassen sich Solaranlagen auf jedem Steildach installieren

der Dachdeckerin schon in der Planungsphase, denn es müssen keine vorhandenen Lüftungsstränge unterhalb der Dachfläche verlegt werden oder Lücken für hoch aufragende Lüfter-Dachpfannen zwischen den Modulen vorgesehen werden. Dadurch können mehr Module auf einem Steildach eingesetzt werden. Die lückenlose Verlegung führt gleichzeitig zu einer optimierten Stringplanung, die wiederum die Leistung der Solaranlage steigert. Zudem werden die Installationsarbeiten erleichtert und so bleibt mehr Zeit für andere Arbeiten. Ein schöner Nebeneffekt bei der lückenlosen Planung liegt in der attraktiveren Dachgestaltung – ein Aspekt, der besonders Immobilienbesitzer:innen überzeugt.

Zum Schutz von Solarmodulen: FLECK PV-VogelStop

Um Schäden an der Photovoltaik- oder Solarthermieanlage vorzubeugen, die z. B. durch brennende Vogelnester verursacht werden, bietet FLECK ab sofort PV-VogelStop an. Der schützende Kamm wird einfach am Rand der Solarmodule mittels Klemmen angebracht und hindert z. B. Vögel daran, sich unter der Solaranlage einzunisten. Damit gibt FLECK Dachdecker:innen eine einfach zu installierende Lösung an die Hand, mit der sie ihren Kund:innen einen maximalen Schutz für die Solarmodule bieten können.

Mehr Infos unter:
fleck-dach.de/solar

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

EIN BAUPROJEKT DER ZUKUNFT

Der Wohnpark Obervellmar und KEMPEROL



Wohnpark Obervellmar (Fotos: KEMPER SYSTEM GmbH & Co. KG)

Wenn ein Wohnbauprojekt unter dem Motto „Wohnen der Zukunft“ steht, ist die Messlatte hoch. Denn sobald etwas wirklich Zukunft haben soll, muss es nachhaltig, langlebig und sicher sein.

In Vellmar wurde der „Wohnpark Obervellmar“ genau unter solch einem Zukunftsmotto gebaut. Neben Wohneinheiten warteten auch eine Tiefgaragendecke samt Einfahrtsrampe sowie zahlreiche Balkone und Laubengänge auf professionelle Lösungen in Sachen Abdichtung und Beschichtung.

Die Aufgaben – zukunfts-fähig gelöst

Der Neubau umfasst 66 Wohnungen sowie eine Tiefgarage mit 57 Stellplätzen. Die für die Abdichtungs- und Beschichtungsarbeiten beauftragte Firma HGS Bauservice GmbH entschied sich für die bewährten Flüssigkunststoffprodukte von KEMPEROL. Während der Bauphase galt es, auf rund 5.240 m² Projektfläche zügig voran-

zukommen und sowohl die Tiefgaragendecke und die Einfahrtsrampe als auch Balkone und Laubengänge abzudichten. Dass der Systemaufbau langfristig und nachhaltig sicher sein musste, gehörte zu den essenziellen Anforderungen. Aufgrund ihrer guten Erfahrungen entschied sich die HGS Bauservice GmbH für das schnelle Abdichtungssystem KEMPEROL AC Speed in Kombination mit der KEMPERTEC AC-Grundierung einzusetzen. Nicht zuletzt deshalb, weil damit neben der erforderlichen Qualität auch die gewünschten kurzen Sperrzeiten problemlos einzuhalten waren.

„Wohnen der Zukunft“ – nachhaltig mit Gründächern

Begrünte Dächer und Tiefgaragendecken sind derzeit beliebter denn je – denn sie bringen nicht nur optische, sondern auch ökologische und nachhaltige Vorteile mit sich. So durfte auch solch ein Gründach auf dem Tiefgaragendeck im Wohnpark Obervellmar nicht fehlen. Für die Abdichtung der Tiefgaragendecke mit rund

3.500 m² wurde zuerst der Betonuntergrund angeschliffen und für eine optimale Haftung zum Betonuntergrund die KEMPERTEC AC-Grundierung aufgebracht. Danach wurde mit dem wurzelfestem KEMPEROL AC Speed abgedichtet. Bevor die Bepflanzung des Garagendecks erfolgen konnte, wurde ein Schutz-Vlies auf die Abdichtung eingelegt. Mit KEMPEROL AC Speed ist das Tiefgaragendeck vor Beschädigungen durch eindringende Pflanzenwurzeln langzeitsicher geschützt.

Effiziente Flächennutzung – nachhaltiges Parkkonzept für den Wohnpark

Tiefgaragen sind eine optimale und nachhaltige Lösung als Alternative zu knappen Parkflächen in Innenstädten. Neben effizienter Raumnutzung des Grundstücks bieten Tiefgaragen kurze Laufwege vom Haus zum Fahrzeug und Schutz vor Beschädigungen der Fahrzeuge durch Wettereinflüsse, Vandalismus oder Diebstahl. Viel befahrbare Oberflächen in Tiefgaragen

benötigen einen langzeitsicheren Oberflächenschutz. Mit dem nach OS 10 zugelassenen System KEMPERDUR AC Park+ bietet KEMPEROL genau das passende Verkehrsflächensystem für die 150 m² große Einfahrtsrampe am Wohnpark Obervellmar. Bevor im ersten Schritt die KEMPERTEC AC-Grundierung auf der Rampe zum Einsatz kam, wurde zuerst der Untergrund optimal vorbehandelt. Im zweiten Schritt wurde die Fläche mit KEMPEROL AC Speed abgedichtet und im Anschluss wurde die schnell aushärtende KEMPERDUR AC Park+ Beschichtung als befahrbarer Nutzbelag aufgebracht.

Langzeitsicherer Schutz – auch bei Bauteilen im Außenbereich

Neben praktischen Funktionen bieten Balkone und Terrassen unter anderem viel Komfort, eine vergrößerte Wohnfläche oder einen Platz in der Natur. Laubengänge schützen Bewohner vor Witterungseinflüssen. Für Bauherren und Hausbesitzer bringen Balkone, Terrassen oder auch Laubengänge dagegen Risiken mit sich. Feuchtigkeit kann in Bauteile im Außenbereich ohne besonderen Schutz leicht eindringen und damit die Bausubstanz langfristig schädigen. Deshalb ist eine Abdichtung der Bausubstanz unabdingbar.

Im Wohnpark Obervellmar wurden die zu den Wohnparteien gehörigen Balkone und Laubengänge mit einer Gesamtfläche von 1.590 m² ebenfalls mit KEMPEROL AC Speed abgedichtet. Vorab wurde der Untergrund mit der KEMPERTEC AC-Grundierung zur optimalen Haftung zum Untergrund grundiert. Der Betonuntergrund der Balkone und Laubengänge wurde vor dem Grundierungsvorgang ebenso angeschliffen. Damit erhielten die Balkone den nötigen langzeitsicheren Schutz und sind somit vor eindringender Feuchtigkeit geschützt. Abschließend erhielten die Balkone eine Bautenschutzmatte sowie einen Holzdeckenaufbau.

Im Schadensfall sicher mit KEMPEROL

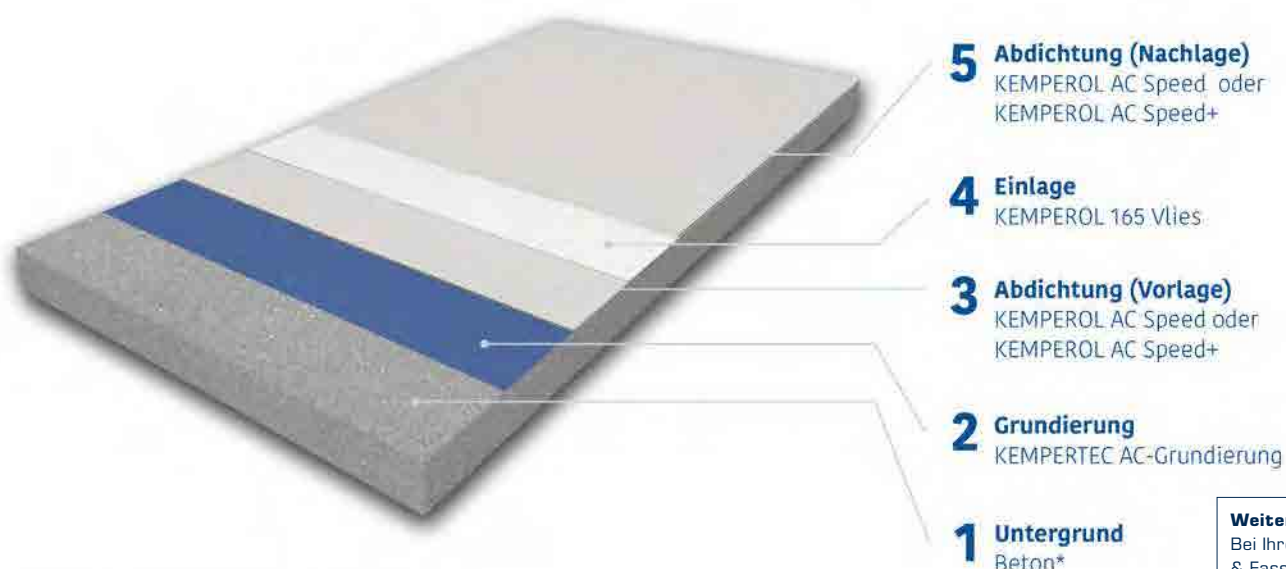
Eine vollflächig haftende KEMPEROL Abdichtung von beispielsweise Dächern, denkmalgeschützten Gebäuden, Balkonen oder Sonderbauten schützt die Bausubstanz fugenlos und langzeitsicher vor Witterungen und eindringender Feuchtigkeit. Sind doch Schäden an der Bausubstanz beispielsweise durch eindringende Feuchtigkeit entstanden, müssen diese schnellstmöglich instandgesetzt werden. KEMPER SYSTEM bietet auch für solch einen Sanierungsfall die passenden Abdichtungs- und Reparatur-

produkte. Schäden lassen sich mit flüssigen KEMPEROL Abdichtungen und den Reparaturprodukten kostengünstig und schnell wieder herstellen. Da KEMPEROL statisch nur ein geringes Flächengewicht aufweist, kann in der Regel auf einen teuren Neuaufbau des Daches verzichtet werden.

Die meisten Bauschäden haben ihre Ursache in der Durchfeuchtung. Denkmalgeschützte und kulturhistorisch wertvolle Bauwerke sind wegen ihres Alters besonders betroffen. Aufgrund der flüssigen Verarbeitung lassen sich mit KEMPEROL selbst sehr enge Zwischenräume zwischen Balustern, Rundungen und Kanten sowie die schwierigen Anschlüsse – typische Abdichtungsschwachpunkte – rissüberbrückend und dauerelastisch abdichten.

KEMPER SYSTEM hat mit seinen KEMPEROL Produkten zuverlässige Hilfsmittel für alle Sanierungsfälle. Von Grundierungen über Abdichtungen und Beschichtungen bis hin zum benötigten Zubehör bietet KEMPER SYSTEM für jede Herausforderung die passende Lösung.

Mehr Infos unter: www.kemperol.de



*Bitte Grundierungsempfehlung beachten.

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

NEUER WOHNRAUM ÜBER DEM DACH

Aufstockungsprojekt in Hamburg mit Hardie® Plank und fermacell®

Für die großen Flächen zwischen den Fenstern und Türen wählte der Planer Paneele in edlem Anthrazitgrau aus, die vertikal montiert wurden.



Als Antwort auf die Wohnraumknappheit in Hamburg wird ein Mietshaus aus der Nachkriegszeit um zwei Etagen mit sechs Wohnungen aufgestockt. Mit Hardie® Plank Fassadenbekleidungen aus Faserzement gelingt eine kreative Fassadengestaltung, die außerdem die Brandschutzvorschriften der HBauO für Fassaden der Gebäudeklasse 5 erfüllt.

In Hamburg sind durch Aufstockung eines Bestandsbaus aus der Nachkriegszeit sechs hochwertige Mietwohnungen im Maisonette-Stil entstanden. Aus statischen Gründen wurde die Aufstockung in Holzbauweise ausgeführt. Mit Hardie® Plank Fassadenbekleidungen aus Faserzement gelang eine Fassadengestaltung, die kreatives Design und Langlebigkeit kombiniert. Beim Innenausbau kamen fermacell™ Bodensysteme zum Einsatz. Das Objekt zeigt eindrucksvoll, wie mit den einfach und schnell zu verarbeitenden Systemen eine hohe Baustelleneffizienz erreicht werden kann. Der Handel hat damit alle wichtigen Beratungsargumente auf seiner Seite. Er kann seinen Kunden mit Hardie® Plank Fassadenbekleidungen und fermacell™ Bodensystemen kosteneffiziente und zeitsparende Lösungen für Neubau und Renovierung anbieten, die die Produktivität auf der Baustelle

deutlich erhöhen und somit für Auftraggeber die Baukosten niedrig und bezahlbar halten.

Die Statik des Bestandsbaus war schwierig. Der Architekt hatte daher für den Fußbodenbereich von Anfang an mit Trockenestrich-Systemen geplant. Diese punkten durch ein niedriges Flächengewicht, so dass keine statischen Probleme auftreten. Gleichzeitig konnten damit die Anforderungen an den Wärme- und Schallschutz sowie an den Brandschutz erfüllt werden: fermacell® Estrich-Elemente sind nicht brennbar (Klasse A2-s1 d0 nach EN 13501). Da fermacell® Gipsfaser Estrich-Elemente anders als Nassestriche nicht wochenlang trocknen müssen, war ein sofortiges Weiterarbeiten möglich. Bereits nach einem Tag konnte der finale Oberbelag aufgebracht werden. In Kombination mit der einfachen Verarbeitung verkürzte sich die Bauzeit dadurch beträchtlich.

In den Badbereichen hatte der Architekt eine Fußbodenheizung vorgesehen. Zum Einsatz kam hier das neue Fußbodenheizungssystem fermacell® Therm25 von James Hardie, das mit einer speziellen Fräsung mit Umlenknoten für die Verlegung der Fußbodenheizungsrohre versehen ist. Dank der handlichen Formate von 500 x 1.000 mm (fermacell® Therm25) bzw. 500 x 500 mm (fermacell® Therm25 rund) konnten auch die Fußbodenheizelemente schnell und einfach verarbeitet werden. Alle fermacell® Estrich-Elemente gewährleisten niedrige Aufbauhöhen.

Nicht brennbare Fassade

Die Fassade wurde als vorgehängte hinterlüftete Fassade ausgeführt und mit Hardie® Plank Fassadenbekleidungen aus Faserzement



Ein horizontales Band in Skandinavisch-Rot und Kieselgrau bildet den oberen Abschluss

Die Fassadenbereiche des Staffelgeschosses werden durch skandinavisches Rot betont. Hier wurden die Hardie® Plank Fassadenbekleidungen vertikal verarbeitet.

bekleidet. Die Fassadenplatten mit täuschend echter Holzoptik sind witterungsbeständig. Eine widerstandsfähige Oberfläche und ein lichtbeständiges Farbfinish sorgen für einen geringen Wartungsbedarf. Regelmäßiges Nachstreichen ist nicht erforderlich. James Hardie bestätigt dies mit einer 15-jährigen Garantie.

Gleichzeitig gelang mit Hardie® Plank Fassadenplatten ein kreativer Look mit mutigen Farbakzenten. Die Paneele wurden horizontal und vertikal montiert. Edles Anthrazitgrau, Skandinavisch-Rot und Kieselgrau machen die Fassade zum Hingucker.

Hardie® Plank Fassadenplatten aber bieten nicht nur Design, sondern erfüllen die Anforderungen der Baustoffklasse A2-s1, d0 entsprechend der EN 13501-1 (nichtbrennbar). Das bedeutete, dass die hier bestehende bauaufsichtliche

Anforderung „schwerentflammbar“ damit einfach und wirtschaftlich mit einer Unterkonstruktion aus Holz und nichtbrennbaren Mineralwollplatten gem. DIN EN 13162 realisiert werden konnte. Mit einer Aluminium-Unterkonstruktion wird die bauaufsichtliche Anforderung „nichtbrennbar“ erreicht.

Einfache Verarbeitung

Hardie® Plank Fassadenplatten sind dünner und leichter (7,4 kg per Brett) als alternative Fassadensysteme, gleichzeitig jedoch fester und daher einfacher zu verarbeiten. In der Praxis sorgt dies für eine schnelle, reibungslose und komplikationsfreie Fertigstellung. Die Hardie® Plank Fassadenpaneele wurden mit einem Nagelchussgerät auf der Unterkonstruktion befestigt. Bei der horizontalen Verarbeitung in Stülp- und

lung hat sich die Montagehilfe GECKO GAUGE bewährt. Damit ist die Montage auch von einer Person leicht zu erledigen. Ein Vorbohren ist nicht erforderlich. Saubere Schnitte konnten mit dem Hardie™ Guillotine Schneidwerkzeug einfach – ohne Staubbildung oder Strom – hergestellt werden. Damit gelangen perfekte Stöße an den Ecken. Sämtliche Schnittkanten wurden vor der Installation mit ColorPlus™ Kantenversiegelung nachbehandelt. Die Ausführung der Innen- und Außenecken mit Hardie® NT3® Trim Zierleisten aus Aluminium sorgten für den letzten Schliff.

(Fotos: James Hardie Europe GmbH)

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!



Hardie® VL Plank
**Für Ihren Sprint
auf der Baustelle.
It's Possible™**

**Ein zeitsparendes System –
einfach anzubringen.**

Ihre Vorteile:

- Bis zu 20% schnellere Installation mit Nagelpistole
- 8 verschiedene Farben
- 15 Jahre Garantie
- Hohe Witterungsbeständigkeit und minimaler Pflegeaufwand



Mehr Informationen unter:
www.jameshardie.de



Hardie® VL Plank
Fassadenplatten

15 Jahre
Garantie



JamesHardie™

WEO® – 20 JAHRE GARANTIE

Nachhaltig und ideal für energetische Fassadendämmung



WEO®60 in Red Cedar

Energetische Sanierung ist in diesen Zeiten wichtiger denn je. Damit gut gedämmte Fassaden neben dem Energiespareffekt auch die Optik und den Wert des Hauses verbessern, haben wir mit WEO® die perfekte Fassadenlösung entwickelt:

20 Jahre garantierte UV-Stabilität und minimaler Wartungsaufwand, das sind die herausragenden Eigenschaften unseres Fassadensystems in der Optik einer hochwertigen Rhombus-Holzfasade. Und über die garantierte UV-Stabilität freut sich auch der Geldbeutel, denn durch den vollständigen Verzicht von Ölen, Farben oder anderen Pflegemitteln kommt über die Jahre eine sehr ordentliche Ersparnis zusammen, die Sie auch bei den Investitionskosten berücksichtigen sollten. Und auch die Zeitersparnis und damit der Freizeitgewinn ist zu beachten.



Neben der Wärmedämmung liefert auch schon die Produktion unserer WEO® Fassaden einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz: Der Einsatz von 95% bereits recycelten Grundstoffen und die Verwendung von PVC-freiem PE Kunststoff sorgen schon bei der Produktion für Umweltfreundlichkeit. Durch die hauptsächliche Verwendung von recycelten Kunststoffbechern und Flaschen werden aktiv Müllberge in Europa reduziert.

WEO®60 in Red Cedar

Die lange und garantierte Produktlebensdauer, ohne notwendige Ölung oder Pflegemittel, kombiniert mit müllreduzierender und -abbauender Produktionsstrategie und Verzicht auf unnötige Ressourcennutzung, das ist Nachhaltigkeit.

Mit fünf ansprechenden und natürlichen Multicoloroberflächen findet sich zu jedem Projekt die passende Farbe. Red Cedar, Teak, Ipé, Dark grey und Light grey lassen sich bereits auf kürzester Distanz nicht mehr vom Naturholz unterscheiden. Perfekt!

Neben WEO®60 und WEO®35 führen wir noch weitere Profile mit diesen herausragenden Eigenschaften. So sorgt zum Beispiel WEO®Classic für die Optik einer klassischen Profilholzfasade – nur ohne deren Nachteile.

Mit lebendigen Farben und einem ansprechenden Produktdesign realisieren Sie traumhafte und repräsentative Fassaden. Schnell und einfach montiert, ohne aufwendige Pflege und mit allerbestem Umweltbewusstsein: Bestellen Sie noch heute Ihre Muster zur Ansicht. Sie werden begeistert sein.

Wir unterstützen Sie gern mit Ausstellungsplanung, Katalogen, Anleitungen und technischen Unterlagen, ebenso wie die kompetenten EUROBAUSTOFF-Berater bei Ihnen vor Ort.

Mehr Infos unter: www.fiberdeck.de und www.felixdistribution.de



Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

DACHBAHN VON SIKA RECYCELT

Kunststoffabdichtungsbahn reduziert CO₂-Fußabdruck deutlich



Die Kunststoffabdichtungsbahn wurde der Länge nach parallel zu den Schweißnähten und mitten in der Bahn, also vor bzw. nach den Stößen geschnitten. Durchdringungen wurden ebenfalls aus der Bahn herausgeschnitten.

Nach über zwei Jahrzehnten wurde die Kunststoffabdichtungsbahn eines Dachs in Frankfurt am Main abgebaut und bei der Recycling-Aufstockung von zwei Wohnhäusern für die neuen Dächer wiederverwendet. Das innovative Bauvorhaben ist nicht nur einzigartig in Deutschland, sondern zugleich äußerst nachhaltig: Allein durch die Wiederverwendung der Sarnafil-Dachbahn wurde fast eine Tonne Kohlenstoffdioxid (CO₂) pro Wohngebäude vermieden. Der Bauherr, die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW), ist eines der größten Wohnungsbauunternehmen Deutsch-

lands. Sie verlässt sich schon seit mehr als 30 Jahren bei der Umsetzung ihrer Projekte auf die hohe Qualität und Einzigartigkeit der Sarnafil-Dachlösungen der Sika Deutschland GmbH.

„Das Material ist sensationell. Als junger Bauingenieur habe ich mit Kollegen die Sarnafil Kunststoffabdichtungsbahn von Sika auf dem Dach in Frankfurt verlegt. Jetzt, nach 20 Jahren, haben wir sie für die Wiederverwendung abgebaut. Auf dem neuen Dach ließ sich die Dachbahn wie am ersten Tag verarbeiten,“ schwärmt Dirk Schuchardt, Bauingenieur und Juniorchef

des gleichnamigen Dachdeckerfachbetriebs. Robert Lotz, Leiter der Projektabwicklung 1 des Unternehmensbereichs Modernisierung & Großinstandsetzung der Nassauischen Heimstätte, ist sehr zufrieden mit den Ergebnissen: „Wir haben allein bei einem Gebäude durch die Wiederverwendung der alten Dachbahn ersten Berechnungen zufolge 940 kg CO₂ eingespart. Hierbei haben wir nur die Kunststoffabdichtungsbahn betrachtet. Für die gesamte Aufstockung alleine eines Gebäudes konnten wir etwa 50% der benötigten Materialien aus den eigenen Rückbaumaßnahmen generieren und somit ins-

gesamt über elf Tonnen CO₂ vermeiden. Gleichzeitig konnten wir so kostbare Ressourcen einsparen, das Entsorgungsvolumen deutlich reduzieren und hierzu in der Branche ein Zeichen in Bezug auf Nachhaltigkeit setzen.“

Hohe Langlebigkeit der Kunststoffabdichtungsbahn

Die Wiederverwendung der bestehenden Dachbahn ist Teil einer innovativen Strategie der Nassauischen Heimstätte, bei diesem Pilotprojekt einen möglichst hohen Anteil an wiederverwendbaren Materialien in allen Gewerken einzusetzen. Für die beiden Dächer in der Gundwald- und Dreieichstraße in Kelsterbach wurde die Dachbahn eines Hauses in der Fritz-Kissel-Siedlung in Frankfurt am Main zu 100 % wiederverwendet,

BAUTAFEL

- Objekt: Aufstockung von zwei Wohnhäusern in der Gundwaldstraße und Dreieichstraße, Kelsterbach
- Bauzeit: August 2021 bis Februar 2022 und kleinere Gewerbegrundstücke
- Bauherr: Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, 60311 Frankfurt am Main
- Verarbeiter: Schuchardt GmbH, 36355 Grebenhain
- Produkte: Sarnafil TS 77-20 aus dem Jahr 1998, Reinigungsset Speed Clean, Sarnabar Befestigungsprofile

das heißt es wurde kein neues Material für die Flächenabdichtung eingesetzt. Es sind nur dort neue Teile hinzugekommen, wie etwa die Einfassungen am Ortgang, am First oder an der Traufe, wo keine bestehenden Teile verwendet werden konnten. Durch die Aufstockung sind in jedem Haus zwei neue Wohnungen entstanden.

Am Anfang stand die Begutachtung des bestehenden Dachs, bei dem Reiner Hubner, Gebietsleiter von Sika, auf mehrere Studien und ökologische Gutachten von Fachleuten verweisen konnte. In den Untersuchungen wird den Sarnafil-Kunststoffabdichtungsbahnen höchste Qualität, Dauerhaftigkeit und Langlebigkeit von über 55 Jahren bescheinigt. Dass die vorhandene Dachbahn in einem so guten Zustand vorgefunden wurde, überraschte somit nicht wirklich.



Die Nahtfugung findet mit einem Schweißautomaten aus dem auf die Bahn abgestimmten Zubehörsortiment statt

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!



WIR MEISTERN JEDE HERAUSFORDERUNG AM FLACHDACH.

ESO Supernova Planetarium, Garching

Vertrauen Sie auf die umfassende **Flachdach Kompetenz** von Sika.

- FPO-Kunststoffbahnen
- PVC-Kunststoffbahnen
- Bitumenabdichtungen
- Flüssigkunststoffe



Informieren Sie sich unter
www.sika.de/dachabdichtung

BUILDING TRUST



NACHHALTIGER BAUTENSCHUTZ

Fachgerechte Auflagerung von PV-Aufbauten auf Flachdach



KRAITEC® top in Streifenform als Schutzlage unter PV-Anlagen, KRAITEC® step als Wartungsweg-Platte

Staatliche Förderungen, neue Vorschriften, Erhöhung der Effizienz und damit das Potenzial langfristiger Kosteneinsparungen. Das alles sind gute Gründe für die energetische Sanierung von Gebäudebeständen. Dabei gibt es viele Punkte, an denen angesetzt werden kann, um ein Gebäude zukunftssicher zu machen. Neben der Gebäudedämmung, einer neuen Heizungsanlage oder dem Tausch der Fenster sind besonders autarke Lösungen zur Energiegewinnung interessant.

Daten der Bundesnetzagentur belegen, dass nach dem Rückgang an neu installierten PV-Anlagen in den Jahren 2013 bis 2016 ein anhaltender Aufwärtstrend eingesetzt hat. Ungenutzte Flächen, vom Flachdach bis hin zu Gebäudewänden, bergen ein ungeahntes Potenzial für die Nutzung zur Energiegewinnung und damit zur Effizienzsteigerung des gesamten Gebäudes. So bieten vor allem große Produktions-, Lager- und Bürogebäude massig Raum für Photovoltaikanlagen, welche die örtlichen Produktionsprozesse direkt mit Energie versorgen können. Hervorzuheben ist hier natürlich auch der positive Effekt auf unsere Umwelt. 2021 konnten durch Solarenergie rund 34 Mio. Tonnen an Treibhausgasen vermieden werden (basierend auf Daten des Umweltbundesamtes).

Bei der Installation von PV-Anlagen auf Gebäuden sind allerdings einige wichtige Aspekte zu beachten. Eine unsachgemäße Anbringung kann zu ernsthaften Beschädigungen der Abdichtungsbahnen der Dachkonstruktion führen und so ein Eindringen von Feuchtigkeit ermöglichen. Um eine solch unglückliche Situation zu vermeiden, ist die Abdichtungsbahn im Bereich der Auflageflächen besonders zu schützen und von den PV-Aufbauten zu entkoppeln, was auch in der Norm DIN 18531 geregelt ist.

Wie genau dieser Schutz aufgebaut sein muss, ist abhängig von der Beschaffenheit der Abdichtungsbahn. Handelt es sich um eine Bitumenabdichtungsbahn, können einfache Zwischenlagen aus diversen Stoffen wie zum Beispiel Gummi genutzt werden. Ein Beispiel dafür ist KRAITEC® top, eine hochbelastbare Bautenschutzmatte aus recyceltem Gummigranulat der KRAIBURG Relastec.

Besteht die Abdichtungsbahn jedoch aus Kunststoff, ist die Weichmacherwanderung zwischen Bautenschutz- und Abdichtungsbahn zu berücksichtigen. Diese kann zu unvorhersehbaren Änderungen in der Beschaffenheit der Kunststoffabdichtungsbahn führen und so ihre Lebensdauer und Effektivität negativ beeinflussen. Eine

geeignete Gegenmaßnahme stellt hier eine Kaschierung an der Unterseite der Bautenschutzmatte dar. Je nach Anwendung und Verträglichkeit kann ein anderes Material für diese Kaschierung sinnvoll sein. Grundsätzlich bietet sich eine Vlieskaschierung als solide Lösung zur Lagertrennung an. Ist zum Beispiel bei freistehenden dachdurchdringungsfreien Solar- und PV-Anlagen zusätzlich ein erhöhter Reibbeiwert erforderlich, kann u. a. mit einer unterseitigen Verbundfolie gearbeitet werden. Speziell für diese Szenarien entwickelte Produkte sind KRAITEC® top plus und KRAITEC® top PV.

Eine noch effektivere Möglichkeit stellen Schutzplatten wie z. B. KRAITEC® step aus Recycling-Gummigranulat dar. Auch diese sind in verschiedenen Varianten auf die unterschiedlichen Anforderungen der Abdichtungsbahnen abgestimmt und mit den entsprechenden Kaschierungen erhältlich.

Darüber hinaus dienen die handlichen Platten, neben dem zuverlässigen Schutz der Abdichtungsbahnen, insbesondere als Revisions- und Wartungsweg und ermöglichen eine sichere und problemlose Erreichbarkeit der Anlagen.



KRAITEC® step als Schutzlage unter PV-Anlagen

KRAITEC® Schutzlagen werden außerdem im Sinne der Nachhaltigkeitsinitiative „New Life“, ressourcenschonend hergestellt und bestehen aus bis zu 90 % bereits ausgemusterten Rohstoffen wie zum Beispiel Reifengranulat. Somit tragen diese Produkte zusätzlich einen positiven Teil dazu bei, den Anforderungen an umweltschonende und autarke Lösungen zur Energiegewinnung gerecht zu werden.

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

NACHHALTIGE WANDGESTALTUNG

Individuelle Gestaltung von Fassade, Terrasse und Balkon

Die Fassadengestaltung spielt für das Erscheinungsbild von Gebäuden eine zentrale Rolle. Zusätzliche Wandverkleidungen wie VHF tragen effizient zum nachhaltigen Schutz und einer verbesserten Energiebilanz bei. Zur Sanierung stehen hochwertige Materialien wie die HPL-Platten KRONOART® und Aluverbundplatten der Marke ALUCOM®DESIGN-Exterieur von der Wilkes GmbH zur Verfügung.

Die Architekturwelt befindet sich seit jeher im ständigen Wandel und entwickelt stets auch neue Trends, die wesentlich zur Auswahl der verwendeten Materialien beitragen, beispielsweise die Rückkehr kräftiger Farben, die Anwendung attraktiver Strukturen sowie der Schwerpunkt auf nachhaltiges Bauen.

Sanierung von Bestandsgebäuden

Die Wiederverwendung, Sanierung oder Umnutzung bestehender Gebäude wird dabei als wichtiger Aspekt gesehen und spielt im globalen Kampf gegen den Klimawandel eine zentrale Rolle. Hier kommen langlebige Aluverbundplatten oder HPL-Baukompaktplatten zum Einsatz, die nicht nur mit einem harmonischen Auftritt überzeugen, sondern auch leicht zu erhalten



Die Einfahrt mit neuem Gesicht: mit Alucom Design-Exterieur als Seitenwand, Türfüllung und Sichtschutz wird ein Carport verkleidet. Die Aluverbundplatten mit dem Dekor Beton metallic bilden einen harmonischen Kontrast mit der Umgebung, Haus und Garten. Durchdringungen wurden ebenfalls aus der Bahn herausgeschnitten.

sind und langlebigen Einsatz garantieren. Planer und Anwender finden im Portfolio der Wilkes GmbH jeweils eine inspirierende Auswahl verschiedenster Dekore der Sortimente ALUCOM®DESIGN-Exterieur oder KRONOART®.

Langlebige Aluverbundplatten

ALUCOM®DESIGN-Exterieur Platten bestehen aus einem Mineral- beziehungsweise Kunststoffkern, beidseitiger Aluminium-Deckschicht und einer UV-schutzlackierten, abriebfesten Oberfläche, die sie besonders witterungsbeständig und pflegeleicht machen.

Eingesetzt werden die Fassadenplatten sowohl im Neubau als auch in der Sanierung. Die Aluverbundplatten punkten dabei nicht nur mit einem geringeren Gewicht, sondern auch mit den verfügbaren Formaten bis zu einer Höhe von vier Metern und der Vielzahl an attraktiven Dekoren. Die Grafikdekore umfassen sowohl Stein-, Metall- oder Holz-Optiken und werden durch Unifarben ergänzt. Somit bietet das Produkt Architekten und Planern zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten und optimierte Materialverwendung mit weniger Verschnitt.

Für Anwendungen als Sichtschutz, Zaunfüllung und im Balkonbereich stehen Duplex-Platten mit beidseitigem Dekor zur Verfügung, um eine ungetrübte Betrachtungsweise von zwei Seiten zu gewährleisten.



Die stabile Carportüberdachung schützt das Auto und die Wände. Die PC-Stegplatten Marlon Premium Longlife in Glasklar bringen Tageslicht und bieten garantierten Schutz vor Witterungseinflüssen, eingefasst mit Wilkulux-Aluprofilen und dem Regenrinnensystem.

Geprüfte Qualität

Die Aluminium-Verbundplatten in vier Millimeter Plattenstärke verfügen über eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt). Zudem ist die Fassadenplatte schwer entflammbar und nach DIN EN 1350-1 in Brandschutzklasse B-s1,d0 eingestuft. Die Produktvariante in sechs Millimeter Stärke für die Balkonanwendung ist gemäß ETB-Richtlinie geprüft und erfüllt somit die Anforderungen an Bauteile, die gegen Absturz sichern.

Das entsprechende Sortiment Aluverbundplatten für den Innenbereich, welches sich durch die Wasserfestigkeit auszeichnet, findet man unter der Zusatzbezeichnung – Interieur von Wilkes GmbH.

HPL-Platten mit doppelseitigem Dekor

Auch die robusten KRONOART®-Platten haben beidseitig UV-Schutz-lackierte Oberflächen, so dass große, sonnenbeschienene Terrassen, Balkonbrüstungen und Sichtschutzwände von beiden Seiten attraktiv aussehen. Die Platten sind witterungsbeständig und farbecht sowie einfach zu bearbeiten und zu montieren. Als vorgehäng-



Die Fassadensanierung von öffentlichen Gebäuden ist ein wesentlicher Faktor der Bausubstanzerhaltung. Mit robusten Kronoart-HPL-Baukompaktplatten in verschiedenen Farbtönen und einer stabilen Überdachung wurden hier Wände und Eingangsbereich gestaltet.

te, belüftete Fassadenplatten verwendet, eignen sie sich darüber hinaus auch als wärmedämmendes Material, das bestehende, alte Wände optisch und thermisch aufwerten kann. Dachunterschläge, Rammschutzleisten sowie Türfüllungen und Schutzwände können im gleichen Dekor oder einer Kontrastfarbe sofort mit erneu-

ert werden. Die Bearbeitung erfolgt mit handelsüblichen Werkzeugen wie zur Holzbearbeitung.

KRONOART® gibt es in zahlreichen Grautönen, zarten und intensiven Farbtönen sowie auch als Holz-, Stein- und Metalldekore in naturgetreuer Nachbildung. Die Platten sind geprüft gemäß CE EN 438 und ETB und besitzen die Brandklassifikation B-s1, d0 nach EN 1350-1. Umfangreiche Montageanleitungen des Herstellers sowie eine 10-jährige Garantie runden das Krono-Sortiment der Wilkes GmbH ab.

Draußen ist das neue Drinnen

Passend zu 6 mm-Platten steht ein qualitativvolles Alu-Klemmpfostensystem für Sichtschutzwände bereit, um individuelle Außenwohnbereiche wind- und sichtgeschützt abzugrenzen. Für Überdachungen aller Art bietet Wilkes mit dem Wilkulux-Alu-Verlegesystem und einer riesigen Auswahl verschiedenster Steg- oder Wellplatten aus Acryl oder Polycarbonat dem Fachhandel und Handwerk einen großen, kreativen Spielraum, um die passenden Materialien für individuelle Gebäudesanierungen zu finden.

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

(Fotos: Wilkes GmbH)



Kronoart-Fassadenplatten überzeugen mit verschiedensten Designs in Holz-, Stein- oder Metalldekor, hier mit den Dekoren Iridium und Dark Formwood. Die Terrassenüberdachung mit Marlon Premium Stegplatten erweitert den Innenraum ins Freie und bietet Schutz und Sicherheit bei jedem Wetter.

CREATON SOLARWELT



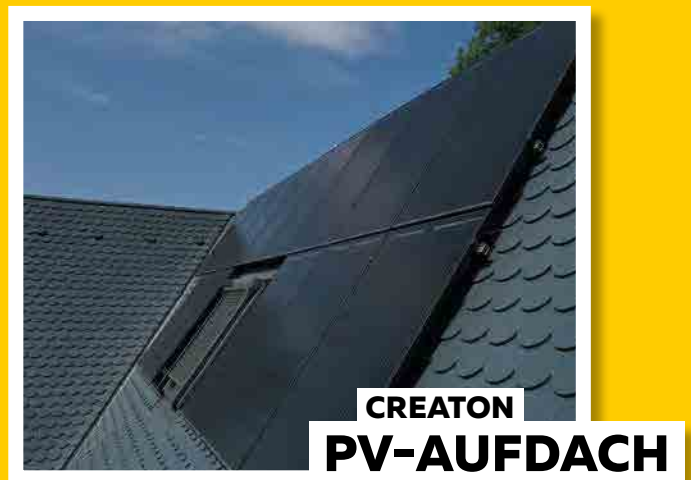
**Ideale Möglichkeit für rechteckige
und freie Dachflächen**



**Flexible Lösung für komplexe Dächer
mit Dachfenstern und Gauben**



**Die perfekte Variante für ein edles
und unauffälliges Erscheinungsbild**



**Die optimale Methode für die
Aufdach-Installation**



PHOTOVOLTAIKANLAGE

Vier verschiedene PV-Anlagen im Creaton-Sortiment

Am Thema Photovoltaikanlage kommt heute kein Dachhandwerker mehr vorbei. Die Anforderungen sind je nach Objekt unterschiedlich. Für jedes Haus gibt es eine passende Lösung.

Fast jeder Bauherr plant auf seinem Neubau eine Photovoltaikanlage. Für den Dachhandwerker bedeutet dies sowohl Chance als auch Herausforderung. Mit der Photovoltaik ist ein beratungsintensives Aufgabenfeld zum Repertoire des Dachdeckers hinzugekommen. Für eine gute Erstorientierung in der Beratung sollte der Dachhandwerker die verschiedenen Systeme der PV-Anlagen grundsätzlich erklären können. So kann der Bauherr entscheiden, welchem System er den Vorzug gibt. Mittlerweile gibt es Photovoltaiksysteme aus allen Segmenten, die mühelos vom Dachhandwerker selbst installiert werden können. Für den Bauherren gibt es für das Thema Dach so nur einen Ansprechpartner. Bei der Wahl des Systems der Photovoltaikanlage lassen sich grob drei Typen unterscheiden. Grundsätzlich besteht ein Unterschied zwischen Aufdach- und dachintegrierten Systemen. Einen Sonderfall stellen die Solarziegel dar, bei denen auf jeder Ziegelfläche ein kleines PV-Panel installiert ist.

Aufdach-Anlage – die wirtschaftliche Lösung

Die Aufdach-Photovoltaik-Anlage bietet den Bauherren eine zukunftssichere und wirtschaftliche Möglichkeit zur nachhaltigen Energiegewinnung aus einer Hand. Das modulare Konzept ermöglicht viel Flexibilität bei etwaigen späteren Erweiterungen oder dem Austausch einzelner Module. Die flexible Anwendung auf Bestands- und Neubaudächern ist durch die Verwendung von durchdachten Systembauteilen gesichert. Die höhenverstellbaren Solarsystemhalter passen sich flexibel den Gegebenheiten auf dem Dach an. Der Wechselrichter IQ7plus ist mit allen Standard 60/72 Zellen-PV-Modulen kompatibel. Das Aufdach-Photovoltaik-System beinhaltet das komplette Trägersystem, die Module und das zuverlässige Enphase-Mikrowechselrichter-System inklusive der Standardverkabelung. Die leichtgängige Klick-Technologie ermöglicht schnelle und einfache Montage der Modulklemmen. Für alle Solarlösungen von Creaton gilt: Die Installation erfolgt im Rahmen der Dach-



Die Energie der Sonne kann auf fast jedem Hausdach zur Stromgewinnung beitragen



Eine elegante Lösung: Solardachziegel besetzen eine Nische

eindeckung – durch Dachdecker und Zimmerer. Das Aufdach-Photovoltaik-System ist besonders einfach mit vorkonfektionierten Komponenten aufgebaut. Zur Installation ist kein Spezialwerkzeug notwendig. So „gehört“ das Dach ganz dem Dachhandwerker, er muss den Auftrag nicht mit anderen Gewerken teilen, denn der Elektriker übernimmt beim Einbau dieses Systems nur die Arbeiten im Haus.

Dachintegrierte PV-Anlage für eine gleichmäßige Dachlandschaft

Mit zwei Varianten der dachintegrierten PV-Anlage bietet Creaton eine einfache und optisch reizvolle Möglichkeit, Photovoltaik am Dach zu nutzen. Für die Dachhandwerker ist das System die Chance, sich als der eine Ansprechpartner für alle Themen am Dach zu positionieren, denn die Anlage kann auch ohne weitreichende elektronische Kenntnisse installiert werden. Die Creaton PV Vario-Anlage ist eine besonders flexible Lösung für komplexe Dächer mit Dachfenstern und Gauben. Die Creaton PV Smart-Anlage ist die ideale Wahl für freie, rechteckige Dachflächen. Die schwarzen PV-Module lassen sich komplett in das Dach integrieren und sorgen so für eine einheitliche ästhetische Dachober-

fläche. Alle Komponenten sind optimal aufeinander abgestimmt und auch bei Reparaturen und Austausch leicht zugänglich.

Design fürs Dach: Creaton Autarq-Solardachziegel

Einfache Integration und ansprechende Optik verspricht der Creaton PV Autarq-Dachziegel. Die Technik ermöglicht es, hochwertige Solaranlagen dezent und optisch ansprechend in das Dach zu integrieren. Die Solardachziegel bauen auf dem Creaton Glattziegel Domino auf und werden wie normale Dachziegel verlegt, weshalb die Arbeitsabläufe jedem Dachdecker geläufig sind. Die Solardachziegel werden einfach im Verbund oder im Austausch gegen die Originalziegel verbaut, am Dach sind keinerlei Änderungen notwendig. Auch bei den nicht mit Solarmodulen belegten Flächen wie First oder Ortgang kommt das Modell Domino zum Einsatz und sorgt so für eine ästhetische Integration in die Architektur des Gebäudes. Aufgrund des modularen Systems können Anordnung und Größe der Solarfelder flexibel an die Wünsche der Kunden angepasst werden. Wasserführung und Hinterlüftung des Ziegels bleiben von der Technik unberührt. Beim Verlegen werden die Solarziegel einzeln durch geprüfte Steckverbindungen untereinander verbunden. Die Anlagen werden als Komplettsystem inkl. Planung und Beratung, Batteriespeicher, Wechselrichter und Monitoring geliefert.

(Fotos: Creaton GmbH)



Eine dachintegrierte PV-Anlage fügt sich harmonisch in die Dachfläche ein

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

INTELLIGENT SANIEREN MIT MEHRWERT

Wenn die Sanierung alternativlos ist



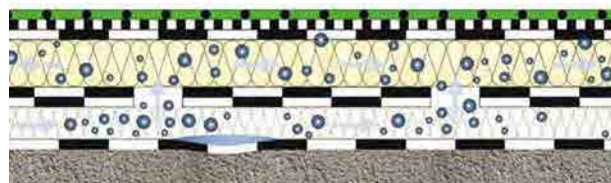
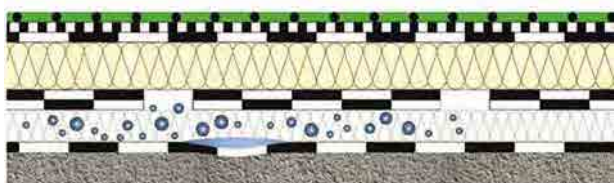
Sanierung eines feuchtebelasteten Altdachs mit Wolfin: Wasserwerk Tegel der Berliner Wasserbetriebe: 1. feuchte Dämmung auf dem (in diesem Fall) Betonuntergrund weiter nutzen, 2. alte Abdichtung perforieren, 3. Zusatzdämmung aufbringen, 4. mit der Wolfin-Sanierungsbahn abdichten. 5. Dann startet

Wenn die Abdichtung an einem Flachdach undicht ist, muss meist schnell gehandelt werden. Ein kompletter Abriss des alten Dachschichtenpakets kostet dann nicht nur viel Geld, sondern vor allem auch Zeit. Wolfin bietet eine gute Alternative zum Abriss und zur Entsorgung der alten Abdichtung und der durchfeuchteten Dämmung. Diese Alternative ist nicht nur schneller und spar-

samer, sondern auch umwelt- und klimafreundlicher. Schließlich ist heute auch ein wesentlicher Aspekt, dass man durch die thermische Verwertung nicht zusätzliches CO₂ in die Atmosphäre pusten muss. Und was man durch die Alternative einspart, könnte ein Grundstock für eine klimafreundliche Dachaufwertung durch Begrünung oder durch eine Photovoltaik-Anlage werden.

Alles abzureißen ist weder ökonomisch noch ökologisch

Wenn die Abdichtung nicht mehr dichthält und die durchfeuchtete Wärmedämmung nicht mehr leistet, was sie soll, ist ein klarer Kopf gefragt. Alles neu macht nur der Mai und wer zu viel Geld und Zeit hat. Alles abzureißen ist weder ökonomisch noch ökologisch.



..... der Prozess der Austrocknung: Ohne weiteres Dazutun diffundiert vorhandene Feuchtigkeit nach und nach durch die diffusionsoffene Abdichtungslage.

ARBEITSSCHRITTE BEI DER SANIERUNG IM VERGLEICH

	Klassische Sanierung	Wolfin Sanierung
Abriss	■	
Entsorgung	■	
Ggf. Bitumenvoranstrich	■	
Neue Dampfsperre	■	
Völlig neue Dämmung	■	
Perforation und Zusatzdämmung		■
Neue Abdichtung	■	■

Direkter Vergleich – klassische Sanierung vs. Wolfin Sanierung

misch noch ökologisch. Besser ist es, das alte Dachschichtenpaket zu lassen und zu erhalten was noch nutzbar ist. Die vorhandene Dämmung wird durch zusätzliche Dämmschichten ergänzt und zum Einsatz kommt eine Sanierungsbahn, die nicht nur in Zukunft nachhaltig für Dichtheit sorgt, sondern auch die Probleme der Vergangenheit nachhaltig löst. Dass dies funktioniert, haben wissenschaftliche Langzeit-Feldversuche (Fraunhofer-Institut für Bauphysik in Holzkirchen) empirisch nachgewiesen. Möglich machen es die bewährten Premium Sanierungsbahnen von Wolfin. Ihre Besonderheit: Sie dichten nicht nur perfekt ab, sondern sind auch extrem dampfdiffusionsfähig und bewirken durch ihre schwarze Farbe eine stärkere Erwärmung des Dachaufbaus. So ist das Dach vom ersten Tag an dicht und gleichzeitig beginnt die Austrocknung der durchfeuchteten alten Dämmschicht. Ein zusätzlich nachhaltiger Effekt: Durch das Steigern der Dämmwirkung der alten Dämmschicht wird die energie- und ressourcenintensive Produktion neuer Dämmung minimiert.

Sofort dicht – nach und nach trocken

Wie das kommt? Dafür gibt es zwei gute Gründe: Erstens: Der schwarze Farbton sorgt für einen großen Strahlungsabsorptions-Koeffizienten. Das heißt, die schwarze Farbe reflektiert die Wärmestrahlung der Sonne nicht, sondern nimmt sie auf. Die Temperatur wird durch die Bahn in das Schichtenpaket weitergeleitet, was die Austrocknung der darunterliegenden Schichten beschleunigt. Bauphysikalisch betrachtet heißt das: Aus der höheren Oberflächentemperatur und der Weiterleitung in das Schichtenpaket resultiert ein höherer Dampfdruck in der Dämmung. Die Austrocknungsmenge ist um ein Vielfaches größer als bei einer hellen Bahn, die wesentlich weniger Wärmeenergie absorbiert und in den Dachaufbau weiterleitet.

Der zweite Grund ist eine weitere positive Eigenschaft der Wolfin Bahn: die geringe Sperrwirkung gegenüber Wasserdampf, ausgedrückt in einem

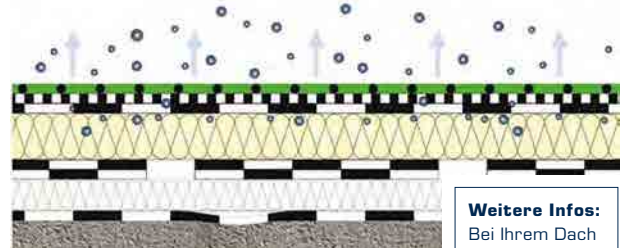
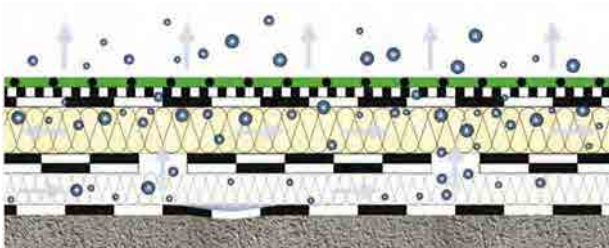
niedrigen sd-Wert. Die Dampfdiffusionsfähigkeit von ca. 13.000 µ ermöglicht es, dass die Feuchtigkeit entweicht – bis nach einiger Zeit das gesamte Dachschichtenpaket wieder trocken ist. Das führt zu Dichtheit gegenüber Regenwasser und maximaler Diffusionsfähigkeit für Wasserdampf. Nach erfolgreicher Austrocknung ist die Dachfläche wieder für alle Nutzungen geeignet, unter anderem für den Gründachaufbau oder eine PV-Anlage.

Mehr Infos unter:
www.bmigroup.de

ÜBER BMI IN DEUTSCHLAND

BMI ist der einzige Hersteller in Deutschland, der beides aus einer Hand bietet: Steil- und Flachdachsysteme für Wohn- und Nutzgebäude. Das Unternehmen verfügt über jahrzehntelange Erfahrung rund um das Dach und legt seinen Fokus auf innovative Dach- und Bauwerkslösungen, die für mehr Wohnkomfort, Werterhalt, Sicherheit und Schutz sorgen. Dafür setzt BMI in Deutschland seine ganze Erfahrung ein – mit über 2.000 Mitarbeitern, 17 Produktionsstandorten, einem Forschungs- und Entwicklungszentrum und vier starken Marken im Markt: Braas, Icopal, Vedag und Wolfin.

BMI in Deutschland gehört zur BMI Group, einem der führenden Hersteller von Flachdach- und Steildachsystemen sowie Abdichtungslösungen in Europa mit Sitz in Großbritannien. An 128 Produktionsstandorten vereint die BMI Group rund 9.600 Mitarbeiter*innen weltweit.



Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

NACHHALTIGKEIT: THEMA BEI LAUMANS

Ein Einblick in aktuelle Projekte in Produktion und Vertrieb



Seit einigen Monaten liefert eine PV-Anlage auf dem Hallendach des Unternehmens 16 Prozent des benötigten Stroms

Die Gasmangellage im vergangenen Winter ist zwar ausgeblieben, doch die nächste Kältesaison kommt bestimmt. Und auch unabhängig von den Folgen des Ukraine-Kriegs und aktuellen Energiespar-Debatten versucht die Gebr. Laumans GmbH & Co. KG im niederrheinischen Brüggen, Klima und Ressourcen zu schonen und im selben Zug die Produktionskosten im Griff zu halten. Und das schon seit geraumer Zeit. „Wir werden in jedem Jahr ein bisschen besser“, freut sich Gerald Laumans. Der Hintergrund: Für die Jahresproduktion von rund elf Millionen Tondachziegeln werden unter normalen Bedingungen etwa 37 Millionen kWh Gas verbraucht. Hinzu kommt der Strom. Insgesamt etwa vier Megawatt waren es bislang pro Jahr. Haupttreiber sind zahlreiche Motoren, mit deren Hilfe beispielsweise der Ton besonders fein gewalzt wird. Die Schleifanlagen werden ebenfalls elektrisch betrieben. Sie bearbeiten die Ziegelschleifen, damit diese stehend durch den Ofen fahren können.

(Fotos: Laumans)

16 Prozent des benötigten Stroms durch PV-Anlage erzeugt

Mit mehreren größeren und kleineren Maßnahmen hat das Unternehmen nun die positive Entwicklung weiter beschleunigt. So liefert eine neue PV-Anlage auf dem Hallendach fast 750 kWp. Die rund 1.650 Module auf drei Dachflächen produzieren 16 Prozent des benötigten Stroms. Der vorgesehene Eigenverbrauchsanteil liegt bei 95 Prozent. Für die übrigen 84 Prozent „aus der Steckdose“ wird das Unternehmen weiterhin ausschließlich grünen Strom aus CO₂-neutraler Wasserkraft beziehen.

Doch die Brüggener wollen den Stromverbrauch auch insgesamt verringern. Dafür hat das Technik-Team eine Möglichkeit entwickelt, den Schleif-Vorgang bei den Ziegeln auf ein Minimum zu reduzieren. Mit enormer Wirkung: „Früher brauchten wir drei Schleifsteine, jetzt ist nur noch ein einziger erforderlich“, erklärt Richard Kurmann, Technischer Leiter bei Laumans. Der Verbrauch der Anlage sank dadurch auf ein Drittel des vorher üblichen.

Reduzierung der Brennstoffe

Dank innovativer Ideen der Ingenieure soll auch der Gasverbrauch nachhaltig sinken. Bis 2024 ist ein Minus um fünf Prozent geplant. Eine Maßnahme ist, den Sauerstoffüberschuss im Ofen zu minimieren. Bekanntlich gibt Sauerstoff den Flammen Nahrung. Doch die angesaugte Außenluft verringert zugleich die Temperatur im Ofen – ein unnötiger Energieverlust. Zudem sollen die sogenannten Brennstoffe reduziert werden, mit denen die Ziegel beim „stehenden Brand“ in der Senkrechten gehalten werden. Denn auch sie erhitzen sich auf tausend Grad, was viel Energie frisst. Wie genau diese „Verschlankung“ der Brennstoffe vorstättengeht, ist Betriebsgeheimnis. Als weitere Maßnahme ist angedacht, die Ausfahrtemperatur zu verringern. Bereits Standard ist die Verwendung der Abwärme aus den Öfen in den Trockenkammern („Wärmeverbund“).

„Der Klimawandel ist eine Tatsache, die Energiewende eine Mega-Herausforderung. Beiden können wir alle nur mit innovativen Lösungen begegnen“, ist Unternehmer Gerald Laumans überzeugt. Viele weitere Ideen dürften daher in den nächsten Jahren folgen.



Für Gerald Laumans und sein Team hat die Reduzierung des Energieverbrauchs und die Nutzung erneuerbarer Quellen hohe Priorität



Ob Solarträger- oder Solardurchgangspfanne – Laumans bietet alle passenden Lösungen für das Projekt

MuldenVariabel sehr gefragt. Grundsätzlich sehr beliebt ist unser zeitlos moderner Flachdachziegel TIEFA XLTOP.

Immer mehr Eigenheimbesitzer denken darüber nach, die Dachsanierung mit der Installation einer PV-Anlage zu verbinden. Was gibt es dabei in Bezug auf die Dachziegel zu beachten?

Gerald Laumans: Wir bieten sowohl Solardurchgangsziegel für die Versorgungsleitungen als auch Solarträgerpfannen an. Aktuell gibt es eine Diskussion über den Einsatz von Dachhaken. Bei diesen muss jedoch in der Regel die Kopfverfaltung des Ziegels entfernt werden – was nicht im Sinne der Regeneintragssicherheit und der Garantie ist. Wir empfehlen auf jeden Fall formschlüssige Systemteile wie Solarträgerpfannen aus PVC oder Metall.

Starke Nachfrage nach Systemzubehör Solar

Im Interview spricht Gerald Laumans über unterstützende Beratungsleistungen und passende Lösungen im PV-Boom.

Herr Laumans, welche Rolle spielt das Thema Sanierung in der aktuellen Auftragslage?

Gerald Laumans: Zwar zeigen sich die saisonalen Schwankungen bei der Nachfrage von Dachziegeln nicht mehr in dem hohen Maße wie zu früheren Zeiten. Es ist aber festzuhalten, dass gerade in den ersten Monaten des Jahres das Sanierungsgeschäft im Volumen überwiegt. Wir gehen für das laufende Jahr von einem Sanierungsanteil von zirka 70 Prozent aus.

Wie kann das Unternehmen Laumans seine Kunden in diesem Bereich unterstützen?

Gerald Laumans: Das geschieht auf vielerlei Weise. Ein wichtiger Aspekt sind unsere Beratungsdienstleistungen. Unser Außendienst geht proaktiv auf Handwerksbetriebe und Architekturbüros zu und steht bei Fragen jederzeit zur Verfügung. Hinzu kommt unser Premium-Musterziegelversand. Broschüren und Informationen auf unserer Webseite runden das Angebot ab. Und natürlich unterstützen wir unsere Kunden im Sanierungsbereich durch unsere Produkte. Hervorzuheben ist unter anderem die Variabilität der Dachziegel, was die Decklänge betrifft.

Welche Produkte werden für Sanierungsmaßnahmen besonders stark nachgefragt?

Gerald Laumans: Das hängt stark vom jeweiligen Sanierungsobjekt ab. Außerdem gibt es regional große Unterschiede: Am Niederrhein, wo wir zuhause sind, fällt die Wahl oftmals auf den RheinlandVariabel, in Berlin dagegen ist der



Sieht gut aus und liefert sauberen Strom: Dieses Dach ist mit dem Flachdachziegel TIEFA XLTOP (Nr. 50) gedeckt

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

DELTA®-MAXX POLAR DÄMMPLATTEN

Entdecken Sie das zukunftsichere Steildach-Dämmsystem



Das DELTA®-MAXX POLAR Dämmsystem mit umfangreichem Systemzubehör

30 Jahren Garantie für die aufkaschierte Unterdeckbahn

DELTA®-MAXX POLAR Dämmplatten verfügen nicht nur über starke Dämmwerte, sie sind auch hochgradig alterungsbeständig. Dies gilt auch gerade für die aufkaschierte Unterdeckbahn. Im Allgemeinen gelten Unterdeckbahnen als Schwachpunkt innerhalb des Schichtenaufbaus eines Steildachs. Nicht so bei der DELTA®-MAXX POLAR: In der hier eingesetzten Unterdeckbahn stecken die Erfahrung aus 60 Jahren Entwicklung und Produktion von Unterdeckbahnen und die neusten Erkenntnisse zum Thema Langlebigkeit. Deswegen gewährt Dörken

30 Jahre Garantie für die aufkaschierte Unterdeckbahn. So können Bauherren langfristig von niedrigen Heizkosten profitieren – ohne Wartungs- und Reparaturkosten. Mit intelligenten Dachkonstruktionen können zudem die nach DIN 4109 erforderlichen Schalldämm-Maße erreicht oder sogar übertroffen werden.

Hervorragende Dämmwerte schon mit geringen Dämmstoffdicken

Die DELTA®-MAXX POLAR Dämmplatten, die aus Polyurethan-Hartschaum (PUR/PIR) bestehen und nach DIN EN 13165 hergestellt wer-

den, besitzen ein hervorragendes Wärmedämmvermögen. So lassen sich schon mit geringen Dämmstoffdicken sehr gute Wärmedämmwerte erzielen. Hinzu kommt, dass Polyurethan-Hartschaum trotz geringer Rohdichte sehr hohe mechanische Festigkeiten besitzt. Er ist hoch belastbar und kann daher, als Aufdachdämmung verlegt, die Lasten aus Gewicht der Dachdeckung, Schneelast und Windlast aufnehmen.

So bietet DELTA®-MAXX POLAR bei der energetischen Dachsanierung für jedes Bauprojekt die passende Lösung: von der dünnen Aufdämmplatte zur Ergänzung der Zwischensparrendämmung bis hin zum hoch leistungsfähigen Auf-



dachdämmsystem. Dank der rutschhemmenden Oberfläche und praktischen Selbstkleberänder lässt sich das Produkt außerdem schnell und einfach verarbeiten.

Wärmedämmung und Feuchteschutz: Sichere Kombinationen mit DELTA®-MAXX POLAR

Jedes Steildach stellt andere Anforderungen an eine funktionierende Wärmedämmung und einen zuverlässigen Tauwasserschutz. Mit DELTA®-MAXX POLAR finden Sie immer die feuchte-technisch funktionsfähige Lösung für Ihr Steil-

dach mit dem entsprechenden U-Wert. Oftmals sind diese Lösungen Alternativen wie Holzweichfaser sogar noch überlegen.

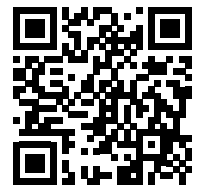
Bei der reinen Aufdachdämmung bietet sich die Möglichkeit, die Dachkonstruktion sichtbar zu lassen und in den Wohnbereich einzubeziehen. Hierbei liegt die Luft- und Dampfsperre oberhalb der Sparren. Im Falle der Sanierung mit zusätzlicher Zwischensparrendämmung ist die Luft- und Dampfsperre gegebenenfalls anders anzuordnen, beispielsweise schlaufenförmig von außen über die Sparren zu verlegen. Dampfsperre, Dämmstoffdicke und der Schichtaufbau müssen dabei in Bezug auf bauphysikalische Aspekte sorgfältig geplant werden. Die zahlreichen Plattendicken von DELTA®-MAXX POLAR bieten optimale Voraussetzungen und passende U-Werte für jedes Bauvorhaben.

Die passende Systemlösung für alle Einsatzzwecke im Neu- und Altbau

Die richtige Steildach-Dämmung ist in Bezug auf Energiekosten und Wohnkomfort von ent-

scheidender Bedeutung. Die Art der Dämmung hängt dabei von der Bauweise des Dachstuhls und dem Bauprojekt selbst ab.

Aufsparrendämmung gilt als die effizienteste Art, denn sie wird vollflächig außerhalb der Sparren angebracht. Bei Zwischensparrendämmungen wird die Dämmung zwischen den Sparren angebracht, die je nach Abstand ca. 10 – 12 % der Dachfläche ausmachen. Da Holz Wärme besser leitet als die Dämmung, stellen die Sparren somit energetische Schwachstellen, sogenannte Wärmebrücken, dar. Zwischensparrendämmung kann jedoch ideal mit Aufsparrendämmung kombiniert werden. Mit DELTA®-MAXX POLAR bietet Dörken für alle Einsatzzwecke im Neu- und Altbau die passende Systemlösung.



Für weitere Informationen bitte den QR-Code scannen:



Mehr Sicherheit bei der Verarbeitung dank rutschhemmender Oberfläche

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

DELTA®-MAXX POLAR

Das zukunftssichere Steildach-Dämmsystem



Die dünne und dämmstarke Aufsparrendämmung

- Jetzt neu mit 30 Jahren Garantie auf die aufkaschierte Unterdeckbahn.
- Bietet schon mit geringen Dämmstoffdicken hervorragende Wärmedämmwerte. (DELTA®-MAXX POLAR AL WLS 023, DELTA®-MAXX POLAR MV <100 mm WLS 027; >100 mm WLS 026)
- Speziell entwickelte Oberseite mit diffusionsoffener Unterdeckbahn für den sicheren Schutz vor Feuchteschäden.
- Besonders robuste, rutschhemmende Oberfläche für eine zeit- und kostensparende Verlegung sowie Trittsicherheit.
- Integrierte Selbstkleberänder sorgen für dauerhaften Schutz der Dachkonstruktion und eine einfache Verarbeitung.



*Hier geht es zu der detaillierten Garantieerklärung:
www.doerken.com/global/en/delta-warranty

FASSADEN-SYSTEME

Nachhaltig, energiesparend, umweltschonend



Zierer Struktur-Fassadenelement, Farbe: Steingrau



Zierer Struktur-Fassadenelement, Farbe: Pastellgrau

Gebäudeaufstockungen sind in den letzten Jahren beim Thema „Sanierung im Bestand“ immer beliebter geworden. Im Zuge einer Gebäudesanierung werden gleich ein oder auch mehrere Geschosse aufgestockt. Gerade im Innenstadtbereich ist eine Aufstockung bei knappen Grundstücksangeboten und gigantischen Grundstückspreisen die perfekte Lösung.

Für die Gestaltung von Fassadenflächen bietet die Fa. ZIERER-FASSADEN GmbH seit mehr als vier Jahrzehnten qualitativ hochwertige und formschöne Fassadenelemente aus dem glasfaserverstärktem Verbundkunststoff GFK in Systembauweise an. Für kubische Gebäudestrukturen bestens geeignet ist das rechteckige Struktur-Element in modernen Farbtönen.

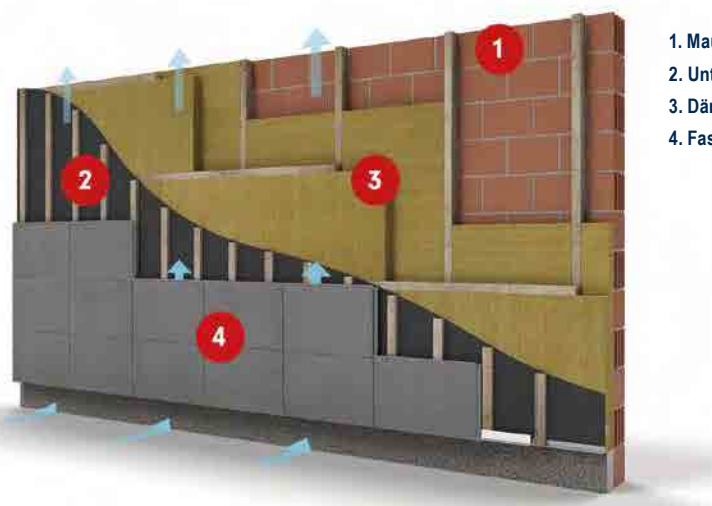
Im vorliegenden Fall wurde das Wohn- und Geschäftshaus mit einem modernen Penthouse aufgestockt. Für die Fassade verwendete der Bauherr das VHF-System der Fa. ZIERER, hier speziell das klare geometrische Struktur-Element in dem Farbton Pastellgrau. Als Unterkonstruktion wurde ein ALU-Konsolensystem mit Mineralwolldämmung verwendet. Die ZIERER-Fassaden sind auch in der Brandklasse „B I schwer entflammbar nach DIN 4102 I“ erhältlich. Weitere formschöne Oberflächen und Farben finden Sie auf der Webseite der Fa. ZIERER unter www.zierer.de.

Nachhaltige Gebäudehülle

Eine vorgehängte hinterlüftete Zierer Fassade schützt das Eigenheim und schont die Umwelt. Die einzelnen Komponenten einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade von ZF Zierer lassen sich nach der Nutzungszeit separat entsorgen und somit recyceln und dem Wertstoffkreislauf zuführen, denn Fassadenhaut und Dämmung sind konstruktiv getrennt. Bei WDV-Systemen sind Dämmung und Fassadenhaut verklebt, sodass hier nur die „thermische Entsorgung“ bleibt.

Nachhaltig, energiesparend, umweltschonend

Eine nach der aktuellen Energiesparverordnung sanierte Fassade zahlt sich im Laufe der Jahre von selbst. Feuchtes Mauerwerk wird durch eine Vorhangfassade von ZF Zierer trockengelegt. Risse werden überdeckt, das Haus bekommt ein neues Gesicht. Bei einer Vollisolierung sparen Sie bis zu 50 % Heizenergie/CO₂ ein. Des Weiteren sind ZF Zierer Produkte voll recyclebar, enthalten kein Asbest und sind halogen- und cadmiumfrei, also umweltschonend und nachhaltig. Vertriebspartner in Deutschland ist die Ultsch GmbH Fassade | Terrasse.



Schematische Darstellung vhf

1. Mauerwerk
2. Unterkonstruktion
3. Dämmstoff
4. Fassadenprofil

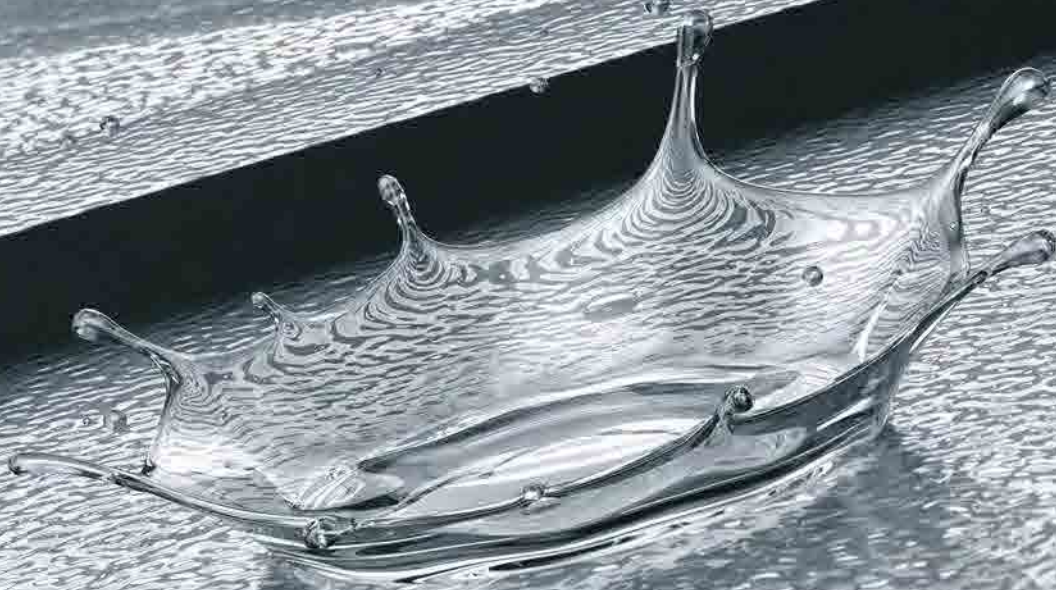


Montagevideo

Mehr Infos unter:
www.ultsch.info

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

0,7 MILLIMETER GEBALLTE STÄRKE.



ALUMINIUM – EIN LEICHTGEWICHT MIT POWER.

Geht es um hochwertige Dach- und Fassadenlösungen, setzen Profis auf PREFA und den nachhaltigen Werkstoff Aluminium. Denn neben der gleichbleibenden Produktqualität, dem abgestimmten Komplettsystem und mit bis zu 40 Jahren Material- und Farbgarantie begleiten wir unsere Partner und Kunden von der Planung bis zur Umsetzung.

WWW.PREFA.DE



STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR

SOLARDACHPFLICHT UND METALLDACH?

Mit PREFA Systemlösungen gelingt die Symbiose einfach und sicher



(Foto: PREFA | Croce & Wir)

Ob bei Sanierung oder Neubau, einige Kommunen haben die Solarpflicht oder die solare Baupflicht bereits eingeführt. Die Ausgestaltung dieser Vorschriften ist je nach Bundesland oder Kommune unterschiedlich. Ebenso wie die von den Regelungen Betroffenen. PREFA hat sich frühzeitig mit dem Thema beschäftigt und kann seinen Fachhandwerkern sichere Lösungen vorschlagen.

Vollintegriert oder aufgeständert – die Wahl hat der Kunde

Das PREFA Solardach ist das erste Dach, das die Kraft der Sonne vollflächig nutzt – so der Slogan zur neu entwickelten Solardachplatte. Es handelt sich um eine Aluminium-Dachplatte in bewährter PREFA Qualität mit einer integrierten Photovoltaikanlage. Diese ist fest mit der Grundplatte aus beschichtetem Aluminium verbunden. Das Ergebnis ist ein widerstandsfähiges Aluminiumdach, das nur durch Fachhandwerker verlegt werden darf. Die Vorteile der integrierten PV-Lösung (BIPV) liegen klar auf der Hand. Es wird direkt auf 24 mm Vollholzschalung befestigt und kommt ohne jede statische Bemessung aus. Es entspricht zudem den Anforderungen der „Harten Bedachung“. Steckerfertig inkl. Ertrags- und Auslegeprognose sowie mit Verlege- und Verkabelungsplan. Alles technisch feinste Handwerkskunst! Die Solarhalter PREFALZ „Vario“ und „Sunny“ sind zuständig für Doppelstehfalzdeckungen und bieten dem Kunden die Montagemöglichkeit von PV-Anlagen an. In Verbindung mit dem hochwertigen Schienensystem und der kostenlosen statischen Bemessung

durch die PREFA Solarabteilung werden leistungsorientierte Anlagen ausgelegt. Diese Anlagen sind statisch sowie normativ absolut sicher. Welche Module dabei verbaut werden, entscheidet der Kunde selbst. Das System ist flexibel und kann alle gängigen Module aufnehmen. Der mitgelieferte Projektbericht inkl. Verlegeplan unterstreicht die einfache und sichere Verlegung. Es kommen bauaufsichtlich zugelassene Komponenten zum Einsatz. Bei dem Solarhalter „Vario“ ist es seiner einzigartigen Bauform zu verdanken, dass die Druckbelastungen nicht über den Falz oder die Haft in die Konstruktion geleitet werden, sondern über die Stützfüße direkt auf die Schalung übergehen. Dies ist das Ergebnis jahrelanger konsequenter Entwicklung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse unserer Handwerker.

Leistungsstarke Photovoltaik-Technologie

Die monokristallinen PV-Zellen der Solardachplatte verfügen über eine hochmoderne Halbzellentechnologie für maximal Leistung. Bypass Dioden, 3,2 mm prismiertes Solarglas, zur Verbesserung der Leistung bei gleichzeitiger Reduzierung des Glanzgrades und einer Schneebelastbarkeit bis 1.300 kg/m² bilden die Spitze der PV-Technologie. Nur nichtrostende und langlebige Komponenten kommen in allen PREFA Systemen zum Einsatz. Sie unterstreichen den nachhaltigen Ansatz der Firma. Sicher ist: Alle PREFA Solarkomponenten halten extremen Wetterereignissen stand, sind hagel- sowie bruchfest, sturm- und rostsicher und nach IEC 61215:2016 und IEC 61730 geprüft. Darüber hinaus gibt PREFA 25 Jahre Leistungsgarantie.

- 1 Solarhalter Vario
- 2 Solarhalter PREFALZ Vario
- 3 Solarhalter Sunny



Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

PREFA bietet fachmännische Unterstützung bei jedem Schritt

Wenn sich Handwerker für ein Solardach von PREFA entscheiden, haben sie mit PREFA einen Ansprechpartner, der sich um alles kümmert. PREFA übernimmt nicht nur die Schulung der Handwerker, sondern gibt ebenfalls wertvolle Hilfestellungen. Bereits vor der ersten Montage der Anlage haben Handwerker die Möglichkeit, sich in einem Academy Standort inkl. Sicherheitsunterweisung trainieren zu lassen. Dies ist ein wichtiger Schritt, der nach Bedarf auf der Baustelle weitergeführt werden kann. Unsere Anwendungstechniker sind ebenfalls zur Stelle, wenn es um die Erstverlegung oder Detailklärung an der Baustelle geht. Bei der Schnittstellenklärung zum Planer oder Elektriker sind die Kollegen des technischen Innendienstes über die Hotline 036941 785889 erreichbar.

Zukunftsweisende Produkte

Die PREFA Systeme sind in Österreich und Deutschland entwickelt und hergestellt. Das spiegelt sich nicht nur in den Leistungsdaten und deren Flexibilität wider, sondern besonders in der Qualität der Systeme. Sie wurden jahrelang getestet, geprüft und immer weiter verbessert. So fügt sich das Solardach optimal in das bewährte, abgestimmte Komplettsystem ein und ist Teil einer Produktpalette mit über 5.000 Produkten. Die Solardachplatte zeigt sich zu 100% kompatibel mit der PREFA Dachplatte R.16 und dem PREFA Dachpaneel FX.12. Genauso passend ist das umfangreiche Zubehör wie Dachentwässerung, Schneeschutz, Dachsicherheit und sämtliche Einfassungen.

BAUWERKSABDICHTUNG IM SOCKELBEREICH

Prima MULTI GALA-BAND Trenn- und Schutzlage



Jeder sollte es eigentlich wissen. Die Regelwerke der verschiedenen Gewerke fordern es. Die Bauwerksabdichtung und auch der Feuchteschutz an Putzsystemen sind im erdberührten Sockelbereich immer gegen mechanische Beschädigungen zu schützen.

An der Kelleraußenwand erfolgt der Schutz der Bauwerksabdichtung in der Regel durch den Einbau von Hartschaumplatten (Perimeterdämmung).

Im Sockelbereich muss sowohl die Bauwerksabdichtung als auch die Putzabdichtung (Feuchteschutz) der Putz- und WDV-Systeme zwingend gegen mechanische Beschädigungen geschützt werden.



Schutz der Abdichtung an Türen und bodentiefen Fenstern

Besonders aufwendig und komplex wird der Schutz der Bauwerksabdichtung im Bereich von Türen und bodentiefen Fenstern. In diesem Bereich werden häufig flüssige Abdichtungsmaterialien (Reaktivabdichtungen) eingesetzt. Ein Schutz der Abdichtung in diesem Bereich ist mit Hartschaumplatten meistens nicht möglich.

Wer ist für den Schutz der Abdichtung verantwortlich?

Der Schutz der Abdichtung liegt in der Verantwortung der jeweiligen Gewerke (z. B. Bauwerksabdichter). Spätestens im Zuge der Gestaltung der Außenanlagen des Gebäudes muss die Schutzlage im Sockelbereich geprüft und hergestellt werden.

Welches Produkt ist als Schutzlage spezialisiert?

Besonders einfach und sicher ist die Herstellung der Schutzlage im Sockelbereich mit einer speziell für diese Aufgabe entwickelten Polyethylen-Schaumstoffbahn. Dieses Produkt ist nach der DIN 18533 „Bauwerksabdichtung erdberührter Bauteile“ bereits ab einer Materialdicke von 6 mm als Schutzlage zugelassen. Neben dem optimalen Schutz der Abdichtung lässt es sich leicht an Hohlkehlen, Fensterleibungen (bei bodentiefen Türelementen) und anderen schwie-

rigen Situationen einarbeiten und bleibt gestalterisch unauffällig.

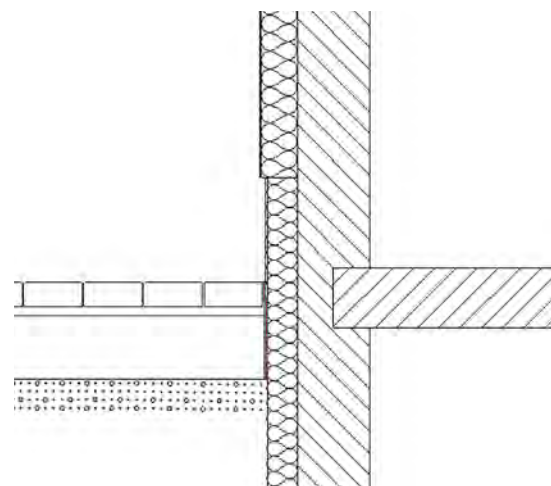
Prima MULTI GALA-BAND Trenn- und Schutzlage ist eine seit vielen Jahren im Garten- und Landschaftsbau bewährte Schutzlage für den Sockelbereich.

Eigenschaften

- Wasserundurchlässig, frostsicher
- Chemikalien- und tausalzbeständig
- Einfache Verarbeitung vor Ort
- Regelgerecht

PRODUKTDATEN

- Material: physikalisch vernetzter Polyethylen-Schaumstoff, RG 60 kg
- Rollenware: 20 m/Rolle
- Dicke: 6 mm (alternativ 8 mm)
- Einbauhöhe 330 mm (alternativ 500 mm)



Schemazeichnung Einbau

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

DAS DACHDECKERHANDWERK HILFT MIT

Der Dachdeckerverband sieht noch einiges an Verbesserungsbedarf



Dachdecker installieren eine PV-Anlage (Fotos: HF-Friedrich)

Das Vorhaben der Bundesregierung, den Ausbau von Solarenergie auf Dächern als wichtigen Bestandteil der Energiewende flächendeckend voranzutreiben, begrüßt der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) ausdrücklich. Allerdings möchte der Dachdeckerverband noch einige Aspekte ergänzt wissen. Das betrifft zum Beispiel klare Regelungen beim Einsatz von PV-Anlagen, eine verbesserte Förderlandschaft sowie eine Vereinheitlichung der Brandschutzregelungen in den Landesbauordnungen. Diese Forderungen hat der ZVDH im Rahmen der Verbändeanhörung beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eingebracht.

Keine PV-Anlage auf unsanierten Dächern

ZVDH-Hauptgeschäftsführer Ulrich Marx erläutert: „Wir beobachten derzeit, dass vielfach PV-Anlagen auf unsanierten Dächern montiert werden. Natürlich ist es grundsätzlich gut, den Zubau von Solarenergie zu steigern, aber eine aktuelle Umfrage unseres Verbands unter 7.000 Innungsbetrieben zeigt, dass 60% der

Befragten bereits Schäden an Dächern durch fehlerhafte Montage von PV-Anlagen beseitigt haben. Ein Teil dieser Schäden entsteht auch dadurch, dass die Montage der Solaranlage auf bauphysikalisch nicht geeigneten Unterkonstruktionen erfolgt.“ Weiterhin müsse man davon ausgehen, dass unsanierte Dächer vor Ablauf der Amortisationszeit von 20 Jahren saniert werden müssen. „Die vorhandene PV-Anlage muss dann abgebaut und während der Sanierungszeit außer Betrieb genommen werden. Dadurch entstehen für den Bauherrn unnötige Zusatzkosten, die in vielen Fällen durch gleichzeitige Sanierung und Errichtung einer Solaranlage vermieden werden könnten.“

Kombi-Förderung ist der bessere Weg

Viele Bauwillige planen nach erfolgter Dachsanierung auch eine Solaranlage auf ihr Dach anzubringen. Leider werden diese Vorhaben derzeit oft nicht durchgeführt oder aufgeschoben, weil sie wegen steigender Baupreise und höherer Zinsen nicht mehr bezahlbar sind. „Aktuell beobachten wir bei unseren Betrieben

eine zunehmende Stornierungswelle derartiger Kombiauflträge. Hinzu kommt, dass die BEG-Förderung für die Sanierung von Dächern im letzten Jahr von 20% auf 15% reduziert wurde“, so Marx. Eine Lösung könne sein, durch einen erhöhten BEG-Fördersatz einen Anreiz für die Kombination Dachsanierung und PV-Anlage zu schaffen.

Der Klimaeffekt werde besonders bei einer Langzeitbetrachtung deutlich. Dazu hatte der ZVDH bereits 2021 eine Studie beim Münchener Forschungsinstitut für Wärmeschutz (FIW) in Auftrag gegeben, mit der aufgezeigt wird, welche CO₂-Einspareffekte über einen längeren Zeitraum entstehen, wenn Solaranlagen gleichzeitig mit einer Sanierungsinitiative bei Dächern forciert werden.

Landesbauordnungen vereinheitlichen

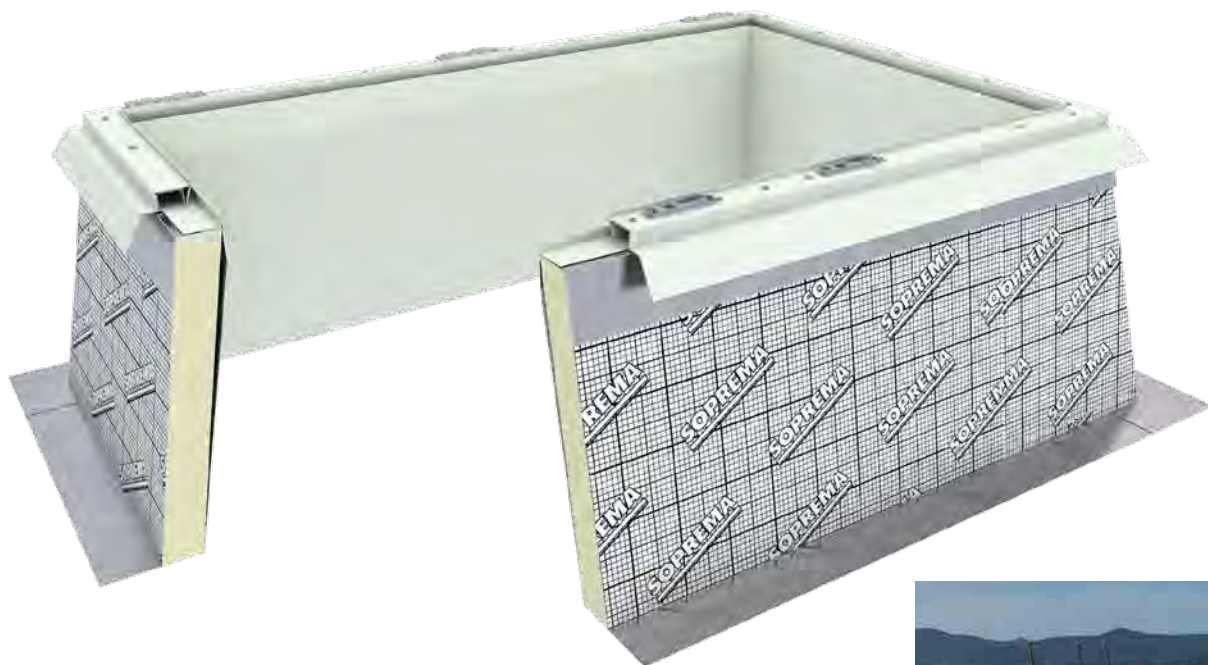
Der Brandschutz auf Dächern mit PV-Anlagen ist ein weiteres Thema für den Hochlauf des Zubaus. Wichtig ist dabei für die installierenden Handwerksbetriebe, dass die Regelungen zum Brandschutz möglichst einheitlich sind. Die Empfehlung der Bundesbauminister-Konferenz (BMK), in allen Landesbauordnungen gleiche Sicherheitsabstände für PV-Anlagen von Dachrändern festzulegen, begrüßt der ZVDH daher ausdrücklich und setzt sich für eine flächendeckende Umsetzung des BMK-Beschlusses ein.



Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

FÜR ENERGETISCHE DÄCHER

Dämmung inklusive: ESSERTEC Stahl-Aufsetzkranz therm



Mit U-Werten von $0,84 \text{ W/m}^2\text{K}$ bei einer Kranzhöhe von 30 cm und bis zu $0,57 \text{ W/m}^2\text{K}$ bei einer Höhe von 70 cm sorgt der Stahl-Aufsetzkranz therm für hohe Energieeffizienz und ein stabiles Raumklima

Äußerst dämmstark, sehr verarbeiterfreundlich und flexibel im Anschluss: Der neue ESSERTEC Aufsetzkranz für Flachdachfenster und Lichtkuppeln überzeugt energetisch und in der Montage – und ist damit eine zeitgemäße Alternative zu GFK-Aufsetzkranzen.

Innen besteht der Stahl-Aufsetzkranz therm aus Stahl (Baustoffklasse A1), darauf ist ein Multi-Rahmen montiert. Außen ist der Aufsetzkranz mit einer 60 mm starken, hochleistungsfähigen SOPREMA PIR-Dämmung ausgestattet. Dadurch wird eine sehr hohe Energieeffizienz mit niedrigen U-Werten erreicht, z. B. $0,57 \text{ W/m}^2\text{K}$ bei einer Kranzhöhe von 70 cm.

Dank der hervorragenden Dämmleistung des Kranzes werden im Gebäude Wärmeverluste spürbar gesenkt, so dass sich auch Energiekosten verringern. Außerdem profitieren Gebäudenutzer von einem angenehmen, stabilen Raumklima.

Auch für hohe Dachaufbauten

Im Zuge der Energiewende sind immer größere Dämmstoffdicken erforderlich, so dass im Umkehrschluss auch höhere Aufsetzkranze benötigt werden. Daher ist der Stahl-Aufsetzkranz therm in Höhe von 30, 50 und auch 70 cm verfügbar.

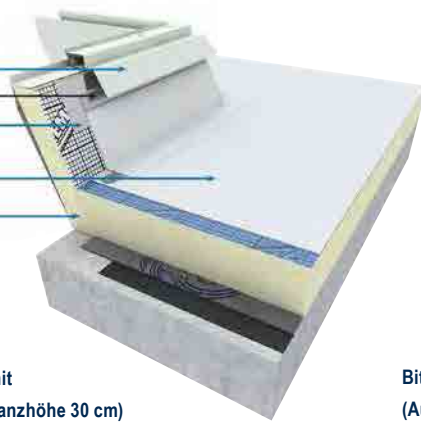
Unterschiedliche Dachbahnanschlüsse möglich

Beim Anschluss des neuen ESSERTEC Stahl-Aufsetzkranzes therm können Verarbeiter je nach baulichen Gegebenheiten zwischen verschiedenen Optionen wählen: In beiden Fällen kann die bislang übliche Montage der dauerelastischen Dichtfuge entfallen, weil der Multi-Rahmen den Dachbahnanschluss regensicher überdeckt.



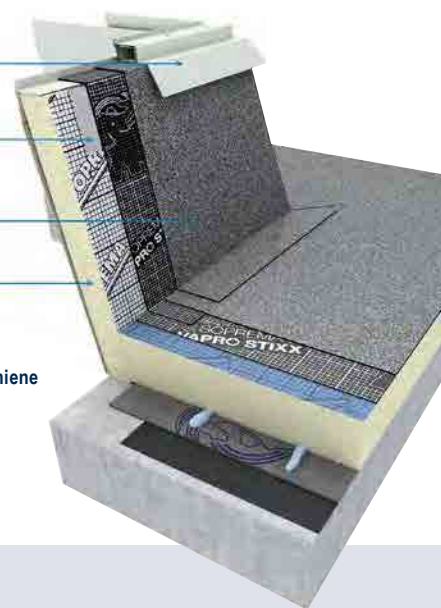
Bei Sanierungen auf die richtigen Oberlichter setzen

Multi-Rahmen
Wandanschlussschiene
Wandanschlussblech
Dachbahn (Kunststoff)
SOPREMA PIR-Dämmung (60 mm)



Anschluss mit Kunststoffbahnen mit Wandanschlussschiene (Aufsetzkranzhöhe 30 cm)

Multi-Rahmen
Wandanschlussblech
Dachbahn (Bitumen)
SOPREMA PIR-Dämmung (60 mm)



Bitumenanschluss ohne Wandanschlussschiene (Aufsetzkranzhöhe 50 cm)



(Foto: ESSERTEC by SOPREMA)

Wichtig bei Sanierungen: Die richtigen Lichtkuppeln bzw. Flachdachfenster wählen

Ein häufiger Fall bei Flachdachsanierungen: Eine Dachfläche wird neu gedämmt, um die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. Müssen auch Oberlichter ausgetauscht werden, lohnt sich ein genauer Blick. Denn wo vor 30 Jahren beispielsweise eine zweischalige Lichtkuppel eingebaut wurde, sollte heute nicht automatisch wieder ein zweischaliges Modell eingesetzt werden.

Auf den U-Wert achten

Die Anforderungen an die Gebäudedämmung steigen zunehmend. So fordert beispielsweise das Gebäudeenergiegesetz (GEG) für Dachflächen U-Werte von $0,2 \text{ W/m}^2\text{K}$ und niedriger. Für Lichtkuppeln auf Nichtwohngebäuden hingegen ist lediglich ein U-Wert von $3,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ (bei Innentemperaturen $< 19 \text{ }^\circ\text{C}$) bzw. $2,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Innentemperaturen $\geq 19 \text{ }^\circ\text{C}$) vorgeschrieben.

Immer noch kommt es in der Praxis häufig vor, dass die Verhältnismäßigkeit der Dämmwerte

von Oberlichtern und Dachfläche nicht gewahrt wird, d. h., Dachflächen werden oft viel besser gedämmt als Oberlichter. Konkret kann das heißen, dass z.B. Oberlichter mit einem U-Wert von $2,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ in Flachdächer mit einem U-Wert von $0,2 \text{ W/m}^2\text{K}$ eingesetzt werden. Diese Kombination kann insbesondere in der kalten Jahreszeit zu Kondensatbildung führen. Denn die Gesamtdämmung und Luftdichtigkeit von Gebäuden werden immer besser. So müssen Gebäude weniger beheizt werden. Die trockene Heizungsluft nimmt ab und eine höhere Raumluftfeuchtigkeit ist die Folge.

ESSERTEC, Hersteller von Lichtkuppeln und Flachdachfenster, empfiehlt daher für verschiedene Einsatzbereiche Lichtkuppeln und Flachdachfenster mit den unten genannten U-Werten (s. Tabelle).

Mit dem ESSERTEC U-Wert-Rechner finden Sie ganz einfach heraus, mit welchem Aufsetzkranz und welcher Verglasung Sie die jeweils geforderten Dämmwerte erreichen.

Direkt zum U-Wert-Rechner: www.essertec.de/services/u-wert-rechner.html

Oberlichter-U-Wert

Unbeheizte Industriehallen	mindestens $2,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ oder besser
Beheizte Industriehallen	mindestens $1,8 \text{ W/m}^2\text{K}$ oder besser
Büro- und Wohngebäude	mindestens $1,4 \text{ W/m}^2\text{K}$ oder besser

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

STARK. ZIELSICHER. FÜR ERSTKLASSIGE ERGEBNISSE.

Spezielle
Viskosität
für die Detail-
abdichtung



ALSAN Flüssigkunststoffe für Anschlüsse und Details

Die leistungsfähigen ALSAN Abdichtungsharze überzeugen mit hervorragenden Materialeigenschaften für jede Anforderung:

- **ALSAN Flashing quadro:** 1k-PU-Harz mit Top-Werten, einfach zu verarbeiten, ohne Grundierung auf den gängigsten Untergründen einsetzbar
- **ALSAN 770 TX:** starkes 2k-PMMA-Harz, besonders hohe Reaktionszeit, perfekt einstellbar in der Durchhärtung
- **ALSAN Flashing neo:** 1k-PU-Harz, lösemittelfrei und geruchsarm

www.soprema.de



REGENERATIONSBAHN VAEPLAN RS

Lebenszyklus anpassen von Dachabdichtungen



Stadion Eden in Prag

Ein Flachdach erfüllt heute gleich mehrere Funktionen. Neben der eigentlichen, dem Schutz des Innenraums gegen Witterungs- und Umwelteinflüsse, nehmen weitere eine zunehmend wichtige und sinnvolle Rolle ein. So werden Flachdachflächen zu Nutzflächen für Gebäude- und Haustechnik, zu Grünflächen oder dienen der Energiegewinnung.

Flachdächer, die eine weitere Nutzung erhalten sollen, sollten daher auf diese Funktion vorbereitet werden. Ein funktionsfähiges Dach hat oft noch Reserven, die bei freier Zugänglichkeit und entsprechender Wartung ausreichend Sicherheit auch auf Jahre hinaus bieten können. Trotzdem ist eine Investition beispielsweise in Photovoltaik kaum mit Sicherheit auf einem Bestandsdach zu realisieren.



Firma Fibertex in CZ

Hierbei nehmen langfristige Überlegungen, wirtschaftliche Strategien und Ertragsplanungen wesentlichen Anteil an Entscheidungen. Gerade bei PV Anlagen sollten also die Laufzeiten von Funktion und Nutzung gleichgeschaltet werden. Eine Lösung kann hierbei unsere Regenerationsbahn VAEPLAN RS bieten.

Durch die Regeneration wird eine Dachkonstruktion mit einer Schutzlage versehen, die die eigentliche Abdichtung vor Witterungs- und Umwelteinflüssen schützt und damit den Alterungsprozess beeinflusst. Der Lebenszyklus der Abdichtung wird so an den einer neuen Funktion angepasst.

Ein entscheidender Vorteil der Regeneration ist die Möglichkeit, ohne Zusatzmaßnahmen wie der Erhöhung von Dämmstofflagen, Anschlüssen oder Rauchabzügen Einfluss auf die zu erwartende Lebenszeit der Dachabdichtung zu nehmen. Dabei ist die Verarbeitung der selbstklebenden VAEPLAN RS analog der VAEPLAN Systeme für selbstklebende Flachdachabdichtungen. Nahtfügen erfolgen mittels Heißluft oder



Busbahnhof in Budapest

Quellschweißmittel. Die Ausbildung von Anschlüssen wird nach der Flachdach-Richtlinie und den Herstellervorgaben ausgeführt. Eine Untergrundbehandlung, neben einer Reinigung, durch Primer ist regelmäßig auf PVC- weich Bestandsdächern nicht erforderlich. Die Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme („Harte Bedachung“) auf Bitumen- und Kunststoffdächern ist durch ein AbP nachgewiesen.

Unsere Regenerationsbahn VAEPLAN RS ergänzt das Programm der VAEPLAN Abdichtungsbahnen (Typ V, Typ VS, Typ U/GV und ABS) für Neubau und Sanierungen um einen unter den Gesichtspunkten von Wirtschaftlichkeit, Realisierbarkeit und Planungssicherheit wachsenden Marktsegment.

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach
& Fassade-
Spezialisten der
EUROBAUSTOFF!

AUS ZWEI MACH EINS

Cembrit wird zu Swisspearl



Das Dach eines Studentenwohnheimes im schweizerischen Wädwil wurde mit Faserzement-Wellplatten von Swisspearl gedeckt. PV-Module versorgen das Gebäude mit günstigem Strom.

Seit Juni 2022 ist die Swisspearl Group AG Eigentümerin der Cembrit A/S. Die Zahl der Außendienstmitarbeiter in Deutschland hat sich durch den Zusammenschluss der Unternehmen mehr als verdoppelt. Anfang dieses Jahres fiel die Entscheidung, sich zukünftig weltweit auf die Marke Swisspearl zu fokussieren und sie europaweit zur alleinigen Dachmarke weiterzuentwickeln.

Einmarkenstrategie

Noch 2022 verkaufte die Swisspearl Group Faserzementprodukte der Marke Eternit in der Schweiz, in Österreich und Slowenien, der Marke Cembrit in fast allen Ländern Europas und den USA sowie der Marke Swisspearl u. a. in Deutschland. Seit Frühjahr 2023 werden nun alle Sortimente europaweit unter der Dachmarke Swisspearl angeboten. Zum Jahreswechsel soll die gesellschaftsrechtliche Verschmelzung der Cembrit GmbH und der Swisspearl Deutschland GmbH vollzogen werden.

Service-Team stärker denn je

Die Mitarbeiter im Außendienst der Cembrit GmbH wie der Swisspearl Deutschland GmbH beraten allerdings schon jetzt zu dem einzigartig breiten Sortiment, das durch die Verschmelzung der Produktprogramme entstanden ist. User finden auf der Website www.swisspearl.com auch die bisher von Cembrit angebotenen Produkte namentlich logisch in das Sortiment der Marke Swisspearl eingegliedert.



Wellplatten widerstehen feuchter Seeluft und strengen Wintern zuverlässig über Jahrzehnte

Neun Werke in Europa

Da sämtliche Werke von Cembrit ebenso wie die der Swisspearl Group weiter produzieren, bleiben sämtliche Produkte für Dach und Fassade ebenso wie diejenigen für den Innenausbau und die Gartengestaltung uneingeschränkt lieferfähig. Handel und Handwerk können sich nach wie vor auf Liefertreue, hohe Produktqualität, marktgerechte Preise und einen zuverlässigen Service verlassen, unterstreicht Ulrich Paulmann, Geschäftsführer der Swisspearl Deutschland GmbH.

Gute Aussichten

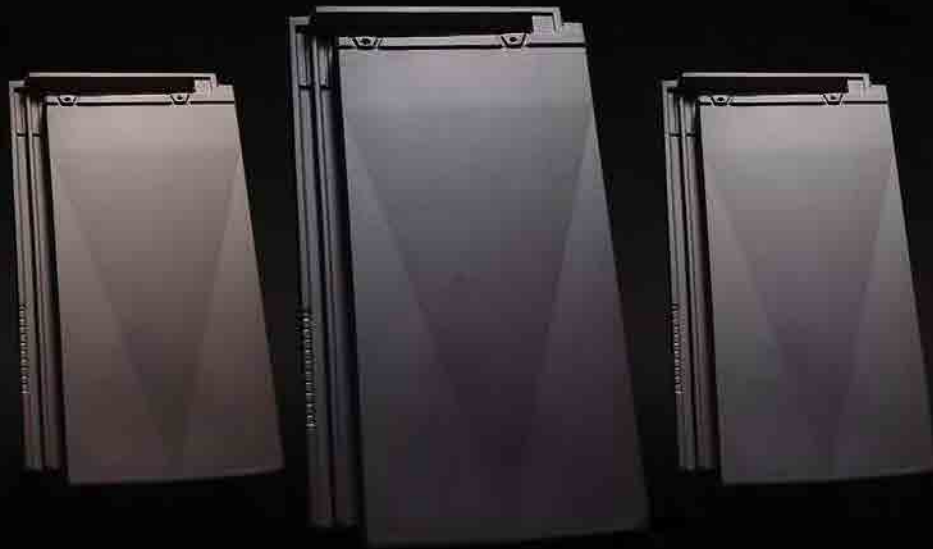
Das Team um Paulmann rechnet weiterhin mit einer stabilen Nachfrage nach Produkten aus Faserzement. Der Gewerbebau und die Sanierung öffentlicher Gebäude, für die Swisspearl Produkte sehr gefragt sind, seien nicht in gleichem Maße rückläufig wie der Wohnungsbau. Durch die zu erwartende große Zahl von Dachsanierungen im Zuge der Aufrüstung mit PV-Anlagen könnte z. B. die Nachfrage nach Wellplatten zusätzlich stimuliert werden.

Da Investoren und Versicherungen dem nicht brennbaren, nachhaltigen Baustoff Faserzement vertrauen könnten, seien die Aussichten für die Swisspearl Group als jetzt marktführendem

Hersteller auch 2023 gut. Nicht zuletzt im Dienst von Handel und Handwerk werde man obendrein engagiert daran arbeiten, Planer und Investoren von den Stärken des langlebigen Baustoffes zu überzeugen. Begeisterung verdienten die enormen Gestaltungsfreiräume, die Swisspearl gemeinsam mit dem Fachhandwerk eröffnen könne. „In unseren Werken können Faserzementplatten individuell veredelt und auf vielfältige Weise gestaltet werden. Zudem gibt es gerade in Deutschland viele ausgewiesene Fassadenspezialisten und Dachdecker, die erstklassige Verarbeitungsqualität garantieren können.“

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

Drei Flächen. Zwei Linien. Ein Meisterwerk.
Der Designdachziegel Koramic V11.



Der Designdachziegel V11 überzeugt durch die innovative V-Form und sein einzigartiges Lichtspiel. Bei der Produktentwicklung wurde modernes Design mit Parametern wie der Verschiebbarkeit in Einklang gebracht und die Drainage-Funktion direkt in die V-Form integriert. Der V11 steht für technische Perfektion gepaart mit exzellentem Design.



reddot award
product design



Design by
STUDIO F·A·PORSCHE


Wienerberger